› Top-Thema
Neuwahlen: alte und neue Gesichter in den Sportkreisen

› Rechtsfragen
Vertragssammlung für Vereine neu aufgelegt

› Zuschüsse
Übersicht aller Förderungen 2024

› Sei dabei!
Die DOSB Sportabzeichen-Tour kommt nach Edenkoben

sportbund-pfalz.de G 6479 · März·April 03·04 2024

pfalzsport

1949 – 2024 sportbund pfalz 75

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO

Dominik Klein
Ehemaliger Handball-Nationalspieler

DIE
AUTO-FLAT
FÜR DEN SPORT
- seit 1997 -

ICH FAHRE MIT ASS,

weil es simpler nicht geht!

www.ichbindeinauto.de | Partner des Sportbundes Pfalz e. V.

Titel

Der Halt der DOSB Sportabzeichen-Tour am 21. Juni in Edenkoben ist ein Highlight im Kalender des Sportbundes Pfalz. Auch Maskottchen »Trimmy« freut sich auf das Fest rund um das Deutsche Sportabzeichen.
Foto: DOSB/Treudis Naß

Inhalt

4-9 Top-Thema
Neuwahlen in den pfälzischen Sportkreisen
10 Rechtsfragen
Mitarbeiter-Minijob-Mindestlohn / Neuauflage der Vertragssammlung für Sportvereine
11 Versicherung
Versicherungsschutz bei nicht in der Satzung beschriebenen Veranstaltungen
12 Partner im Sportstättenbau
Pfalzwerke AG: Aktion #heldengesucht
13 Aktuell
Interview mit Tobias Greiner, Gründer von »Eye-Able« – die Assistenz-Software
14-15 Geschäftsstelle
Aktuelle Sportbund-Bestandsmeldung / Info zum SportInForm-Abo
15 Jubiläen / Ehrungen / Geburtstage / Abschied / Fake-Mails
16-17 Zuschüsse
Übersicht aller Zuschüsse 2024
18 Aktuell
Aktion für mehr Bewegung
19 Geschäftsstelle
Sportbund-Fahrt ins Land der Franken 2024
20 Breitensport
DOSB Sportabzeichen-Tour in Edenkoben
21-23 Klima & Umwelt
Nachhaltigkeits-Kompass / UEFA-Klimafonds
22 VereinsKomPass / Prämierung für den TSV Carlsberg
24 Partner im Sportstättenbau
FRATUFA GmbH & Co. KG
25 Bildung
Aus- und Fortbildungen
26 Rückblick auf Sportpraxis-Seminare
27 Spiele im Breitensport, Teil 1
28-30 Sportjugend
Olympiafahrt, Spielmobil, Hauptausschusssitzung 2024
29 Ferienfreizeiten, Ferien am Ort, Service
30 AOK-Gesundheitspreis, Jugendleiter-Assistenten-Lehrgänge, Jugendleiter-Förderung, Stipendium »Stips«
31 Vereine/Verbände
Nachruf Artur Bitschnau, Neues vom Olympiastützpunkt, FCK meldet Frauenmannschaft

Impressum

Herausgeber
Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0
F 0631.34112-66
www.sportbund-pfalz.de
Verantwortlich
Rudolf Storck
Präsident
Asmus Kaufmann
Geschäftsführer
Redaktion
Finja Mathy
Abteilungsleiterin Marketing

Titel Kluge Gestaltung, Landau
Erscheinungsweise zweimonatlich
Bezugspreis 30,00 € Jahresabo
Abokündigungen sind zum 31. Dezember möglich und müssen bis zum 15. November schriftlich beim Herausgeber vorliegen.
71. Jahrgang, Anzeigenpreisliste 01.02.2016
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen behält sie sich vor.

Gesamtherstellung
NINO Druck GmbH
Im Altenschemel 21
67435 Neustadt/Wstr.
www.ninodruck.de

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53203-2402-1003

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C006655
www.fsc.org

Liebe Sportfreunde,

unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in den 16 Sportkreisen der Pfalz sollen das Bindeglied zwischen den in den Vereinen vor Ort aktiven Ehrenamtlichen und dem Hauptamt des Sportbundes in Kaiserslautern bilden. Als Ansprechpartner der Sportvereine vor Ort sollen sie fungieren, auch mal vermitteln zwischen Vereinen und unterstützen im Umgang mit örtlichen Behörden oder der kommunalen Politik. Jede Menge Aufgaben, die da auf einen zukommen. Und auch jede Menge Verantwortung. Der Sportbund Pfalz ist froh, dass sich auch dieses Jahr wieder viele engagierte Sportkreismitarbeiter gefunden haben, die vor Ort kandidieren wollen. Denn der Sportbund lebt vom starken Miteinander mit seinen Sportkreismitarbeitern.

Es ist gut und richtig, nicht mit jedem Problem in Kaiserslautern aufschlagen zu müssen, sondern Ansprechpartner für Erstinformationen vor Ort zu haben. Und als Sportbund kann es nur von Vorteil sein, anerkannte Multiplikatoren vor Ort zu haben, die mit den lokalen Verhältnissen vertraut sind und die entscheidenden Personen oftmals schon jahrelang kennen. Für uns als Sportbund sind Sportkreismitarbeiter auch immer wertvolle Informationsquellen. Sie erfahren sonntags auf dem Sportplatz oder bei einer Ehrung oder einem Jubiläum manchmal mehr als das Hauptamt oder das Präsidium, einfach weil die Hemmschwelle, da man sich schon jahrelang kennt, niedriger ist. So erhält man wertvolle Anregungen für die Arbeit, schon viele interessante Impulse haben hier ihren Anfang genommen. Wenn die Geschäftsstelle in Kaiserslautern also das Herz des Sportbundes Pfalz ist, dann sind die Sportkreismitarbeiter Augen und Ohren…»nah bei de Leit« und immer erreichbar.

Eine der schönsten Aufgaben eines Sportkreisvorsitzenden, und das weiß ich aus eigener Anschauung, ist es, sich bei verdienten Ehrenamtlern für ihre Verdienste bedanken zu dürfen, etwa mittels einer Ehrung des pfälzischen Dachverbandes, oder bei Vereinsjubiläen gratulieren zu können. Diese besondere Wertschätzung und Anerkennung ist wichtig und es macht Spaß, diese besonderen Momente mit anderen zu teilen. Während der letzten Amtsperiode der Sportkreismitarbeiter waren gerade diese Anlässe infolge der Coronapandemie selten geworden. Viele Ehrungen oder Jubiläen wurden wegen der Pandemie verschoben oder gleich ganz abgesagt. Auch viele andere sportliche Events konnten nicht oder nicht wie geplant stattfinden. Vereine leben von der Gemeinschaft, ebenso das Ehrenamt. Insofern wünsche ich den Sportkreismitarbeitern, dass sie in der nächsten Periode wieder »normale« Bedingungen vorfinden mögen und viel Gemeinschaft leben dürfen. Die letzten Sportkreiswahlen mussten noch online stattfinden, jetzt treffen wir uns wieder vor Ort. Das tut dem Austausch gut.

Ich wünsche den neu- und wiedergewählten sowie den noch zu wählenden Sportkreismitarbeitern viel Glück und allzeit ein gutes Händchen für ihre Arbeit vor Ort. Die vollständige Unterstützung des Sportbundes kann ich dabei zusagen…denn beim Sportbund sind wir uns einig: Erfolgreiches Ehrenamt, das geht nur gemeinsam!

Sportliche Grüße

Tristan Werner
Vizepräsident Sportbund Pfalz

Das Vertrauen ist groß

Martin Jüllig und Heinz Lambert im Sportkreis Südliche Weinstraße wiedergewählt

Die Sportkreistagung an der Südlichen Weinstraße machte am 30. Januar den Auftakt zu den diesjährigen Sportkreistagungen des Sportbundes Pfalz. 24 von 197 eingeladenen Vereinen kamen zur Sportkreistagung ins Clubhaus des TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim. Sie bestätigten die Arbeit des Sportkreisvorsitzenden Martin Jüllig, der dieses Amt bereits seit 2016 bekleidet, und sprachen ihm so erneut ihr Vertrauen aus. Der alte und neue Sportkreisvorsitzende Martin Jüllig blickte in seinem Bericht auf die letzten vier Jahre zurück. »Ich bedanke mich bei meinem Team, bei Heinz Lambert und Selina Kontschak für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und ich bedanke mich für die Unterstützung des Sportbundes Pfalz. Ihnen, den Vereinen, biete ich auch in Zukunft meine Hilfe an. Nutzen Sie die Leistungen des Sportbundes Pfalz für ihre Arbeit vor Ort – ich kann Ihnen das nur ans Herz legen.«, resümierte der Sportkreisvorsitzende.

Heinz Lambert ist seit dem Jahr 2019 auf der Stellvertreterposition im Sportkreis Südliche Weinstraße aktiv und wurde gestern Abend ebenfalls im Amt bestätigt. Da die bisherige Sportkreisjugendleiterin Selina Kontschak auf eigenen Wunsch ausschied und sich niemand aus der Vereinsvertreterreihe bereiterklärte, stellte sich Lambert auch als Jugendleiter zur Wahl – und führt nun beide Ämter in Personalunion aus. Vizepräsident des Sportbundes Pfalz, Rainer Bieling, dankte Selina Kontschak für ihren jahrelangen Einsatz an der Südlichen Weinstraße und verlieh ihr die bronzene Ehrennadel des pfälzischen Dachverbandes. Kontschak war bereits seit 2016 Sportkreisjugendleiterin. ‹

Von links: Heinz Lambert (stellv. Sportkreisvorsitzender & Jugendleiter), Martin Jüllig (Sportkreisvorsitzender) und Sportbund-Vizepräsident Rainer Bieling.

Selina Kontschak (links) erhielt ihre Ehrung aus den Händen von Vizepräsident Rainer Bieling.

Ein unverändertes Trio

Hartmut Kling, Wolfgang Klys und Nils Heß im Sportkreis Pirmasens wiedergewählt

Mit der Sportkreistagung in Pirmasens am 01. Februar fand die zweite von insgesamt 16 Tagungen des Sportbundes Pfalz in diesem Jahr statt. 12 von 60 eingeladenen Vereinen kamen zur Sportkreistagung in die Vereinsgaststätte des MTV 1873 Pirmasens. Sie bestätigten die Arbeit des Trios und wählten Hartmut Kling als Sportkreisvorsitzenden, Wolfgang Klys als seinen Stellvertreter sowie Jugendleiter Nils Heß allesamt wieder und sprachen diesem Team so erneut ihr Vertrauen aus. Für Hartmut Kling beginnt damit ebenso wie für Sportkreisjugendleiter Nils Heß die zweite Amtsperiode. Heß konnte aufgrund einer Terminkollision leider nicht an der Tagung teilnehmen, teilte seine Kandidatur im Vorfeld jedoch schriftlich mit und wurde in Abwesenheit gewählt. Wolfgang Klys bekleidet das Amt des stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden seit 2012, er geht damit bereits in seine vierte Amtszeit auf dieser Position.
Der alte und neue Sportkreisvorsitzende Hartmut Kling blickte in seinem Bericht auf die letzten vier Jahre zurück: Insgesamt wurden 107.920 Euro für Baumaßnahmen, Pflege- und Großsportgeräte im Kreis ausgezahlt und 12 Personen wurde nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport, die DOSB Vereinsmanager C-Lizenz oder die DOSB Jugendleiter-Lizenz ausgehändigt, um nur einige Punkte zu nennen.

Kling machte außerdem deutlich, dass »Gespräche und intensive Netzwerkarbeit die Arbeit jedes Vereins weiterbringen können« und bestätigte die anwesenden Vereinsvertretungen in ihrer Arbeit: »Durch neue, pfiffige Ideen und außergewöhnliche Aktionen kann die Vereinsstruktur gesichert bleiben«. ‹

Von links: Hartmut Kling (Sportkreisvorsitzender), Sportbund-Vizepräsident Walter Benz und Wolfgang Klys (stellv. Sportkreisvorsitzender).

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

Das Team bleibt unverändert

Frank Zaucker, Mirko Bohnert und Saskia Koll im Sportkreis Landau wiedergewählt

15 von 67 eingeladenen Vereinen kamen zur Tagung ins Clubhaus des SSC Landau am 05. Februar. Sie bestätigten die Arbeit des Trios, welches bereits seit 2016 in dieser Besetzung tätig ist. Gast der Tagung war auch die Sportabzeichen-Kreisbeauftragte Heidrun Werner, die das Landauer Team komplettiert. Die Sportabzeichen-Kreisbeauftragten werden jedoch nicht gewählt.
Der alte und neue Sportkreisvorsitzende Frank Zaucker blickte in seinem Bericht auf die letzten vier Jahre zurück. Mit strahlenden Augen und den einleitenden Worten »und jetzt haltet euch fest« gab Zaucker stolz bekannt, dass aktuell knapp über 20.000 Menschen in Landau Mitglied in einem Sportverein sind. Insbesondere der Eintritt des Deutschen Alpenvereins, Sektion Landau mit mehr als 4.000 Mitgliedern in den Sportbund Pfalz im letzten Jahr trägt zu diesem Ergebnis bei.
Dass der Sport in Landau einen hohen Stellenwert hat, unterstrich die neue Beigeordnete der Stadt, Lena Dürphold, in ihrem Grußwort.
Sportkreisjugendleiterin Saskia Koll konnte aus persönlichen Gründen nicht Anwesend sein, teilte ihre Kandidatur im Vorfeld zur Tagung jedoch schriftlich mit und freute sich sicherlich auch in Abwesenheit über ihre Wiederwahl.
Für Mirko Bohnert hielt der Abend neben seiner Wiederwahl noch eine besondere Überraschung bereit: Sportbund-Vizepräsident Rainer Bieling überreichte ihm die Bronzene Ehrennadel des Sportbundes Pfalz. Bohnert war bereits von 2012-2016 Sportkreisjugendleiter in Landau, bevor er das Amt des Stellvertreters übernahm. ‹

Von links: Mirko Bohnert (stellv. Sportkreisvorsitzender), Frank Zaucker (Sportkreisvorsitzender) und Sportbund-Vizepräsident Rainer Bieling.

Vizepräsident Rainer Bieling (rechts) hatte die Ehre, Mirko Bohnert die Bronzene Ehrennadel des Sportbundes zu überreichen.

Die gleiche Mannschaft für vier Jahre

Winfried Ringwald, Stefan Eckl und Ralf Kissel im Sportkreis Ludwigshafen wiedergewählt

29 von 139 eingeladenen Vereinen kamen am 06. Februar zur Tagung in die Räumlichkeiten des Eisenbahner-Sportvereins Ludwigshafen. Sie bestätigten die Arbeit des Trios um den Vorsitzenden und Routinier Winfried Ringwald, der das Amt bereits seit 2008 bekleidet und damit in seine vierte Amtsperiode gestartet ist. Gleich tut es ihm Stefan Eckl, der ebenfalls seit 2008 stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Ludwigshafen ist. Noch nicht so lange auf der Position, aber ebenfalls erfahren ist der wiedergewählte Sportkreisjugendleiter Ralf Kissel, der dieses Amt seit 2017 innehat. Winfried Ringwald freute sich über die einstimmige Wiederwahl seines Sportkreis-Teams: »Es ist schön, dass wir mit der gleichen Mannschaft weitere vier Jahre arbeiten können.« In seinem Bericht ging der alte und neue Sportkreisvorsitzende ein auf die Bewegungstage 2023, das BASF-Sportspendenprojekt sowie die Energieinteressensgemeinschaft der Vereine, die im Detail von Joannis Chorosis (Sportgemeinschaft Ludwigshafen-Oppau) erläutert wurde. »Ein Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Ludwigshafen in Kooperation mit dem Institut für Sportstättenentwicklung ist fertig gestellt und liegt nun beim Sportamt. Wir sind jetzt gespannt, wie es weitergeht«, so Ringwald.
Der Sportkreisjugendleiter Ralf Kissel dankte den Vereinen für ihren Einsatz gerade in den schweren Corona-Jahren: »In Ludwigshafen haben wir nach Corona mehr Jugendsportler als vor Corona. Das haben wir gemeinsam und dank Ihrer Unterstützung geschafft.« Er wies auch darauf hin, dass die Ludwigshafener Sportjugend Preise für erfolgreiche Jugendsportler verleiht. »Melden Sie uns Ihre Erfolge aus den Vereinen, wir bekommen nicht alles automatisch mit und freuen uns, wenn wir mehr erfolgreiche Jugendsportlerinnen und -sportler auszeichnen können.« ‹

Von links: Stefan Eckl (stellv. Sportkreisvorsitzender), Winfried Ringwald (Sportkreisvorsitzender), Ralf Kissel (Sportkreisjugendleiter) und Sportbund-Vizepräsident Walter Benz.

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

»Guter Sport geht nur zusammen«

Petra Hutera und Alfons Fürst bilden das Team im Sportkreis Bad Dürkheim

»Gott sei Dank wieder in Präsenz« durfte die bisherige Sportkreisvorsitzende, Erika Müller-Kupferschmidt, die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste zur Sportkreistagung in Bad Dürkheim begrüßen. 21 von 167 eingeladenen Vereinen kamen zur Tagung in »die Harmonie«, die Vereinsgaststätte des FV Freinsheim. Nach vier Jahren im Amt als stellvertretende Sportkreisvorsitzende und weiteren acht Jahren als Vorsitzende stellte Müller-Kupferschmidt sich nicht mehr zur Wahl. In ihrem Bericht zur Arbeit der letzten vier Jahre blickte sie zurück auf zahlreiche Aktionen, Termine und Fördermaßnahmen. Insbesondere die vielen Jubiläen und Einweihungen in Bad Dürkheim erlebte die engagierte Erika Müller-Kupferschmidt als »dankbare und schöne Aufgabe«. Der seit 2020 stellvertretende Sportkreisvorsitzende Alfons Fürst berichtete selbst von seinen Aktivitäten und einigen Erlebnissen in den Vereinen vor Ort, die ihn beeindruckt haben, und Sportkreisjugendleiterin Petra Hutera bescheinigte den Vereinen Fleiß im Kinder- und Jugendbereich, während sie von den zahlreichen Aktivitäten und Unternehmungen berichtete. Die seit 2016 als Sportkreisjugendleiterin tätige Hutera übt nun dieses Amt und das der Sportkreisvorsitzenden in Personalunion aus. Mit seinen Glückwünschen an die gewählten Petra Hutera und Alfons Fürst rief Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner auch das Motto für die nächsten vier Jahre aus, denn »guter Sport geht nur zusammen«. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld war neben weiteren politischen Vertretungen vor Ort: »Die Sportkreise sind ein wichtiges Netzwerk für uns, auf das wir gerne zurückgreifen«. ‹

Von links: Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner, Petra Hutera (Sportkreisvorsitzende & Sportkreisjugendleiterin) und Alfons Fürst (stellv. Sportkreisvorsitzender).

Vizepräsident Tristan Werner durfte die silberne Ehrennadel des Sportbundes Pfalz an Erika Müller-Kupferschmidt für ihr Engagement der letzten Jahre verleihen.

Rhein-Pfalz-Kreis mit bewährtem Team

Simone Vogel und Annette Maier wurden in Mutterstadt in ihren Ämtern bestätigt

»Zwei Ämter im Sportkreis in Personalunion zu führen ist möglich, wir haben das Modell bereits auch in anderen Sportkreisen so umgesetzt«, klärte Sportbund Pfalz-Vizepräsident Walter Benz die 18 wahlberechtigten Vereine auf, die an der Tagung des Sportkreises Rheinpfalz-Kreis bei der TSG Mutterstadt gestern Abend teilnahmen. So war es auch reine Formsache, dass Simone Vogel sowohl zur Sportkreisvorsitzenden als auch zur Sportkreisjugendleiterin gewählt wurde. Sie führte beide Ämter ohnehin schon seit zwei Jahren aus, da sie den Vorsitz der gesundheitsbedingt zurückgetretenen Sylvia Wurmehl im Jahr 2022 kommissarisch übernahm. »Ich bekomme das gut hin, weil ich mit Annette Maier eine starke und verlässliche Unterstützung habe.« Simone Vogel dankte ihrer wiedergewählten Stellvertreterin dafür ausdrücklich.

Die Bilanz des Sportkreises im Zeitraum 2020-2023 kann sich sehen lassen.

Vogel und Maier wiesen in ihren Berichten hin auf die Förderungen im Sportstättenbau und weitere.

Sportbund-Vizepräsident Walter Benz begrüßte unter den Ehrengästen die langjährige Sportkreisvorsitzende Margitta Moeller, Sportbund-Ehrenmitglied Heinz Friedrich Kuhn, Landrat Clemens Körner, Bürgermeister Thorsten Leva sowie Klaus Maischein, den 1. Vorsitzenden der TSG Mutterstadt. Landrat Körner lobte die Arbeit der Vereine und wies darauf hin, dass die Sportkreismitarbeiter das Bindeglied zwischen Sportbund, den Vereinen und den Gemeinden seien. »Wir danken den Sportkreismitarbeitern für ihren Einsatz und wissen ihre Arbeit zu schätzen. Meist haben sie eine Doppel- oder Mehrfachbelastung, die sie hervorragend meistern.« Bürgermeister Thorsten Leva bestätigte dies: »Vor vier Jahren stand ich als stellvertretender Sportkreisvorsitzender noch auf der anderen Seite; ich weiß, was hier geleistet wird.« ‹

Von links: Annette Maier (Sportkreisvorsitzende & Sportkreisjugendleiterin), Simone Vogel (stellv. Sportkreisvorsitzende) und Vizepräsident Walter Benz.

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

Donnersbergkreis bestätigt bewährtes Duo

Tristan Werner und Markus Mattern wiedergewählt – Jasmin Wilding neu im Team

Tristan Werner bleibt für weitere vier Jahre Sportkreisvorsitzender im Donnersbergkreis. Er wurde am 21. Februar im Schützenhaus Ramsen genauso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Markus Mattern. Beide sind seit 2017 im Amt. Neu ins Team gewählt wurde von den 22 anwesenden Vereinen Jasmin Wilding von der Schützengemeinschaft Marnheim. Sie ist neue Sportkreisjugendleiterin und übernahm das Amt von ihrer Mutter Annemarie Wilding, die in dieser Funktion seit 2012 aktiv war. »Die Bilanz des Sportkreises im Zeitraum 2020-2023 kann sich sehen lassen«, informierte der alte und neue Sportkreisvorsitzende Tristan Werner in seinem Bericht. Er wies unter anderem hin auf die Förderungen im Sportstättenbau und zog Bilanz im Bereich der Ausbildungen von Übungsleitern und Vereinsmanagern. Der Sportkreisvorsitzende ging auch ein auf die beiden »Tage des Sports« im Donnersbergkreis, die das Leistungsspektrum des organisierten Sports eindrucksvoll belegten. Tristan Werner erinnerte zudem an den tollen 4. Platz der »VIKINGS Muay Thai« aus Marnheim beim Wettbewerb »Sterne des Sports« auf Bundesebene. Integriert in die Tagung war ein Kurzreferat von Marc-Kevin Schaf über aktuelle Rechts- und Steuerfragen. Sportbund

Von links: Markus Mattern (stellv. Sportkreisvorsitzender), Tristan Werner (Sportkreisvorsitzender), Jasmin Wilding (Sportkreisjugendleiterin), Sportabzeichen-Kreisbeauftragter Norbert Koch und Vizepräsident Dr. Ulrich Becker.

Pfalz-Vizepräsident Dr. Ulrich Becker leitete die Neuwahlen der Sportkreismitarbeiter, die alle einstimmig erfolgten. Gleichzeitig begrüßte Becker auch den Kreisbeauftragten des Sportbundes Pfalz für das Deutschen Sportabzeichen, Norbert Koch sowie den Kreisbeigeordneten Prof. Dr. Jamill Sabbagh. Den gastgebenden Schützenverein Ramsen stellte der 1 Vorsitzende Tobias Müller vor. ❮

Vizepräsident Dr. Ulrich Becker zeichnete Annemarie Wilding für ihre zwölfjährige Tätigkeit als Sportkreisjugendleiterin mit der Sportbund Pfalz-Ehrennadel in Silber aus.

Team für weitere vier Jahre gewählt

Südwestpfalz: Vertrauensbeweis für Jürgen Gundacker, Sven Greiner und Jeremy Lang

Die Tagung im Sportkreis Südwestpfalz war bereits die achte von insgesamt 16 Sportkreistagungen des Sportbundes Pfalz im Jahr 2024. Die Vereinsvertreter der 26 Vereine bestätigten die Arbeit der ehrenamtlichen Sportbund-Vertreter um den Vorsitzenden Jürgen Gundacker, der 2020 zum ersten Mal ins Amt gewählt wurde. Genauso seit vier Jahren im Amt als Stellvertreter ist Sven Greiner sowie Sportkreisjugendleiter Jeremy Lang. Dem noch jungen Team wurde erneut Vertrauen geschenkt.
Jürgen Gundacker freute sich über die einstimmige Wiederwahl seiner Mannschaft: »Es ist schön, dass wir uns für weitere vier Jahre im organisierten Sport und als Vermittler zwischen Sportbund Pfalz und Vereinen einbringen können.« In seinem Bericht ging der alte und neue Sportkreisvorsitzende ein auf die Leistungen des Sportbundes Pfalz im Zeitraum 2020-2023 und verwies auf insgesamt fast 675.000 Euro, die für Baumaßnahmen, Pflege- und Großsportgeräte an die Vereine ausgezahlt wurden. Acht Vereine stellten erfolgreich Anträge zur Anschaffung von Defibrillatoren und gleich 29 Personen absolvierten die Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport. Zahlreiche Preise gab es auch im Jugendbereich für die Vereine im Kreis. Sportbund Pfalz-Vizepräsident Dr. Ulrich Becker, der auch als Wahlleiter fungierte, sagte: »Anträge stellen lohnt sich! Ich ermutige daher alle Vereinsvertreter, die bereitstehenden Gelder auch abzurufen!« Die Tagung wurde abgerundet mit einem Referat von Marc-Kevin Schaf zu aktuellen Rechts- und Steuerfragen. Landrätin Dr. Susanne Ganster lobte zu Beginn die Vereine für ihr immerwährendes Engagement und freute sich über die gute Beteiligung an der Sitzung. Jürgen Gundacker bedankte sich bei den Vereinen und resümierte: »Das Engagement in den Vereinen wird mit Herzblut gelebt, hierzu herzlichen Dank an die Sportgemeinschaft!.« ❮

Von links: Dr. Ulrich Becker (Sportbund Pfalz-Vizepräsident), Jürgen Gundacker (Sportkreisvorsitzender), Jeremy Lang (Sportkreisjugendleiter), Sven Greiner (stellv. Sportkreisvorsitzender).

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

Zwei Neue im »Team Frankenthal«

Reinhard Wolf als Vorsitzender bestätigt - Bernd Lieser und Christian Szebéyi-Thomas neu

Um den alten und neuen Sportkreisvorsitzenden in Frankenthal, Reinhard Wolf, haben sich zwei neue Mitarbeiter gesellt. Dies sind Bernd Lieser vom Ski-Club Frankenthal, der zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde und auf Martin Schuff (TG Frankenthal) folgte, der nicht mehr kandidierte, sowie Christian Szebéyi-Thomas vom 1. Shotokan Karate Club Frankenthal, der zum Sportkreisjugendleiter gewählt wurde und Kai Brandt (TSV Eppstein) beerbte. Das neue Sportkreis-Team wurde am 28. Februar beim TuS Flomersheim für vier Jahre gewählt und ist für den Sportbund Pfalz ehrenamtlich im Einsatz.
Die Tagung im Sportkreis Frankenthal war bereits die neunte von insgesamt 16 Sportkreistagungen des Sportbundes Pfalz im Jahr 2024. 13 von insgesamt 49 Sportvereine der Stadt wählten das neue Frankenthaler Team einstimmig. Ganz vorne steht seit 24 Jahren als Vorsitzender Reinhard Wolf vom SV Studernheim, der viel Erfahrung mitbringt und auf ein gutes Netzwerk vertrauen kann. Die nicht mehr kandidierenden Martin Schuff und Kai Brandt waren seit 2020 im Amt. Reinhard Wolf freute sich über seine Wiederwahl und auf die Arbeit mit seinen zwei neuen Partnern: »Es ist schön, dass uns die Vereine das Vertrauen geschenkt haben und dass wir uns nun für vier Jahre im organisierten Sport und als Informationsvermittler zwischen Sportbund Pfalz und Vereinen einbringen können.«
In seinem Bericht ging der alte und neue Sportkreisvorsitzende ein auf die Leistungen des Sportbundes Pfalz im Zeitraum 2020-2023. Sportbund Pfalz-Vizepräsident Walter Benz, der auch als Wahlleiter fungierte, sagte: »Es ist lohnend, sich mit den Themen und Angeboten des Sportbundes Pfalz auseinanderzusetzen, denn die Unterstützung und Förderung erleichtert die Arbeit im Verein!« Oberbürgermeister Nicolas Meyer lobte in einem Grußwort die wertvollen Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitsangebote der Sportvereine: »Die Vielzahl der Vereine macht unsere Stadt attraktiv. Frankenthal kann man getrost als Sportstadt bezeichnen.« ‹

Von links: Christian Szebéyi-Thomas (Sportkreisjugendleiter), Reinhard Wolf (Sportkreisvorsitzender), Hans-Jürgen Mohr (Kreisbeauftragter für das Deutsche Sportabzeichen in Frankenthal), Walter Benz (Sportbund Pfalz-Vizepräsident), Bernd Lieser (stellv. Sportkreisvorsitzender).

Erfahrung und frischer Wind in Kusel

Stefan Göttel und Daniel Fehrentz wiedergewählt – Andreas Leyser komplettiert das Team

Stefan Göttel ist der alte und neue Sportkreisvorsitzende im Kreis Kusel. Auf der Sportkreistagung am 04. März wurde er einstimmig vor Ort wiedergewählt. Daniel Fehrentz wurde in Abwesenheit als Sportkreisjugendleiter im Amt bestätigt. Mit Andreas Leyser vom TuS Bedesbach-Patersbach ergänzt ein neues Gesicht das Team, er wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und folgt damit auf Wolfgang Weber, der nicht mehr kandidierte.
Die Sportkreistagung in Kusel ist bereits die zehnte von insgesamt 16 Sportkreistagungen des Sportbundes Pfalz in diesem Jahr. 31 von 183 eingeladenen Vereinen kamen zur Tagung in die Turnhalle des TV Kusel, um ihre Vertreter vor Ort zu wählen. Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner unterstrich in seiner Begrüßung die Bedeutung der ehrenamtlichen Sportkreismitarbeiter: »Die Geschäftsstelle stellt das Herz und das Hirn des pfälzischen Dachverbandes dar, die Sportkreismitarbeiter aber sind die Augen und Ohren«. Augen und Ohren immer offen und gut vernetzt in Kusel ist der Sportkreisvorsitzende Stefan Göttel mindestens bereits seit 2016, so lange hat er das Amt schon inne. Mit seiner Widerwahl nimmt er die Aufgaben für weitere vier Jahre wahr. In seinem Bericht zur Arbeit der letzten vier Jahre blickte Göttel zurück auf zahlreiche Aktionen, Termine und Fördermaßnahmen. Der alte und neue Sportkreisvorsitzende appellierte außerdem an die Anwesenden, vorhandenes Engagement im Kreis entsprechend zu würdigen und verdiente Personen sowohl im Verein zu ehren als auch beim Sportbund Ehrungen für diese zu beantragen.
Als Vertretung für den Landrat Otto Rubly nahm der Kreisbeigeordnete Helge Schwab an der Sportkreistagung teil und unterstrich die Bedeutung der Tagung für die Politik und die Vereine: »Der Sportbund Pfalz ist DIE Institution für den Sport in der Pfalz«. ‹

Von links: Sportbund-Ehrenmitglied Hartmut Emrich und Stefan Göttel (Sportkreisvorsitzender) zusammen mit Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner und Andreas Leyser (stellv. Sportkreisvorsitzender).

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

Einigkeit im Sportkreis Kaiserslautern-Stadt

Udo Lackmann, Andreas Ullrich und Sergio da Costa Pinto einstimmig gewählt

Udo Lackmann wurde auf der Sportkreistagung am 06. März in Kaiserslautern-Stadt als Sportkreisvorsitzender bestätigt, ebenso wie Sportkreisjugendleiter Sergio da Costa Pinto. Als stellvertretender Sportkreisvorsitzender wurde Andreas Ullrich ins Amt gewählt. Sein Vorgänger Hubertus Gramowski stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde mit einer weiteren Ehrung in seiner Vita verabschiedet. »Örtlich bedingt sind wir der einzige Sportkreis, der seine Tagung in den Räumlichkeiten der Sportbund Pfalz-Geschäftsstelle abhalten kann«, begrüßte der alte und neue Sportkreisvorsitzende Udo Lackmann die Anwesenden pünktlich um 19 Uhr zur Sportkreistagung in Kaiserslautern-Stadt. 16 von 97 Vereinen folgten der Einladung, um ihre Vertreter vor Ort zu wählen. Mit ihnen wohnten auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, Beate Kimmel, und Mitglied des Landtages Thomas Wansch der Tagung bei. Kimmel, die auch Präsidentin des drittgrößten Vereins in Kaiserslautern bei der TSG Kaiserslautern ist, sind die Sportkreismitarbeiter vor Ort bekannt und so freute sie sich, »dass es Menschen gibt, die sich in solche Ämter wählen lassen und somit ein Bindeglied zu den Menschen vor Ort sein möchten«. In seinem Bericht zur Arbeit der letzten vier Jahre blickte der Sportkreisvorsitzende Udo Lackmann zurück. Sportkreisjugendleiter Sergio da Costa Pinto informierte über Möglichkeiten und Initiativen für die Sportvereine im Kinder- und Jugendbereich. Der seit 2012 im Amt tätige Hubertus Gramowski trat nicht mehr zur Wahl an und freute sich, dass man mit Andreas Ullrich vom Trend- und Funsport Club (TFC) Kaiserslautern einen Nachfolger gefunden hat. ❮

Von links: Sportbund-Vizepräsident Dr. Ulrich Becker zusammen mit Andreas Ullrich (stellv. Sportkreisvorsitzender), Udo Lackmann (Sportkreisvorsitzender) und Sergio da Costa Pinto (Sportkreisjugendleiter). Fotos: Sportbund Pfalz

Der ausgeschiedene Hubertus Gramowski erhielt mit seinem Ausscheiden aus den Händen von Vizepräsident Dr. Ulrich Becker die Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz in Silber überreicht.

WASGAU C+C CASH+CARRY

Für Profis ein Plus

Regional Produkte von hier

Wir sind **der Partner** für Ihren Sportverein im Südwesten!

Gewinnen Sie mit uns!

sportbund pfalz

Jeder Verein des Sportbundes Pfalz, der in 2024 bis zum 30.9.2024 einen Umsatz von **750€** getätigt hat, nimmt an einem Gewinnspiel teil!

1. Preis: 700€ Einkaufs-Gutschein

2. Preis: 400€ Einkaufs-Gutschein

3. Preis: 300€ Einkaufs-Gutschein

Überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen:

- Große Auswahl an vereinstypischen Angeboten
- Regionalität bei Standort und Sortiment
- Rationelles Einkaufen
- Kundenberatung im Markt
- Flexibilität bei Kundenwünschen mit hoher Verbindlichkeit

Hier finden Sie uns

Wasgau C+C
66955 Pirmasens
Winzler Straße 156
Tel. 06331 2491-0
Fax 06331 249111

Lautertal C+C
67657 Kaiserslautern
Flickerstal 11
Tel. 0631 71000-0
Fax 0631 7100011

Weinstraßen C+C
67433 Neustadt/Weinstraße
Joachim-Meichßner-Straße 2
Tel. 06321 4002-0
Fax 06321 400211

ACHTUNG! Als Neukunde denken Sie bitte an den Auszug aus dem Vereinsregister, denn nur Vereine, keine Privatpersonen dürfen bei uns einkaufen.

Teilnahmebedingungen: Veranstalter ist die WASGAU C+C Großhandel GmbH. Teilnehmen können nur Mitglieder der o. g. Vereinigungen, die im genannten Zeitraum einen Umsatz von mindestens 750€ getätigt haben. Die Auslosung erfolgt durch den Sportbund im 4. Quartal 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gutscheine ist nicht möglich.

www.wasgau-cc.de /wasgau.cc wasgau_cc

Anzeige

Mitarbeiter – Minijob - Mindestlohn

Ein Update

Von Rechtsanwalt Dr. Falko Zink

Dr. Falko Zink
Foto: privat

Der Mindestlohn beträgt seit dem 01. Januar 2024 12,41 € pro Stunde. Folgerichtig wurde die Verdienstgrenze für die Minijobs von 520,00 € auf 538,00 € angepasst.
Die geringfügig Beschäftigten im Verein (z.B. Übungsleiter, die über 3.000,00 € verdienen, Aushilfen in der eigenbetriebenen Gaststätte usw.) sind mit dem gestiegenen Mindestlohn zu vergüten. Gerade wenn eine feste Stundenzahl pro Monat vereinbart ist, muss der Monatslohn insgesamt entsprechend angehoben werden.

Beispiel: Der Minijobber hat 42 Stunden pro Monat zu leisten. Bislang betrug sein Arbeitsentgelt 504,00 € (42x12,00 €). Nunmehr ist das monatliche Entgelt auf 521,22 € (12,41€x42 Std.) zu erhöhen.
Zum 01. Januar 2025 werden der Mindestlohn auf 12,82 € und die Minijobgrenze auf 556,00 € ansteigen.

Foto: AdobeStock

Es besteht die verbreitete Meinung, dass Übungsleiter keine Arbeitnehmer sind. Eine Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts, dem höchsten Gericht in Arbeitssachen, ist nicht bekannt.

Allerdings haben verschiedene Landesarbeitsgerichte diese Frage jedenfalls auf der Ebene der Länder geklärt:
Zwar sind Übungsleiter in der Regel weisungsabhängig und in die Abläufe des Vereins integriert, was jedoch nicht zur Arbeitnehmereigenschaft führt. Vielmehr stehe die ehrenamtliche Tätigkeit im Vordergrund. Wenig relevant ist es, ob ein dauerhafter Beschäftigungsbedarf im Verein abgedeckt werde (LAG München, Urteil vom 26.11.2014, Az.: 10 Sa 471/14).

Ein weiteres Kriterium, welches gegen die Arbeitnehmereigenschaft spricht, ist der Freibetrag von 3.000,00 €. Das heißt, solange dieser im Kalenderjahr nicht überschritten wird, wird allenfalls der tatsächliche Aufwand des Übungsleiters abgedeckt und das ehrenamtliche Engagement steht gegenüber dem Erwerbswillen im Vordergrund.

Sofern die Bezahlung von geringer Bedeutung für die wirtschaftliche Existenzgrundlage des Mitarbeiters ist, also wenn der Freibetrag nicht überschritten wird, spricht dies gegen ein Arbeitsverhältnis (LAG Sachsen, Urteil vom 20.5.2011, Az.: 3 Sa 579/10).

Diese herrschende Meinung in der Rechtsprechung hat praktische Relevanz: Übungsleiter sind keine Arbeitnehmer und sind daher bei der Frage, ob das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet (»regelmäßig mindestens zehn Arbeitnehmer«), nicht mitzurechnen. Übungsleiter haben daher auch keinen Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und erhalten auch keinen bezahlten Urlaub. Ebenso wenig genießen Sie den besonderen Kündigungsschutz für Schwerbehinderte oder Schwangere. ❮

Neue Auflage jetzt erhältlich!

»Vertragssammlung mit Erläuterungen« für Sportvereine und ihre Mitarbeiter

Verträge verlangen eine eigenständige Textsorte und sind für Nicht-Juristen teilweise kompliziert zu händeln. Um seine Mitgliedsvereine in diesem Bereich zu unterstützen, haben der Sportbund Pfalz und Rechtsanwalt Dr. Falko Zink aus Kaiserslautern gemeinsam vor fast 20 Jahren eine Vertragssammlung mit Erläuterungen für Sportvereine und ihre Mitarbeiter herausgegeben. Nach einer Neuauflage im Jahr 2017 ist nun die 3. überarbeitete Auflage erschienen. Angeschlossen hat sich der Sportbund Rheinhessen, der bei dieser Auflage neben dem Sportbund Pfalz Herausgeber ist.

»Seit der 1. Auflage dieser Sammlung haben Überprüfungen der Finanzverwaltung und der Sozialversicherungsbehörden zugenommen, einhergehend mit einer zunehmenden Komplexität des Sportvertragsrechts. Wir wollen Vereinen eine erste Hilfestellung gewähren, vor allem wenn diese aus Kostengründen zunächst die Hinzuziehung von externen Beratern vermeiden wollen«, erklärt Autor Dr. Falko Zink.

Dr. Falko Zink war bereits an verschiedenen Veröffentlichungen im Vereins- und Erbrecht beteiligt. Seit 1994 ist er als Dozent im Vereins- und Vereinssteuerrecht für den Sportbund Pfalz tätig.

Die 3. überarbeitete Neuauflage der »Vertragssammlung für Sportvereine und ihre Mitarbeiter«.

Das Thema der Sportvereine und ihre Mitarbeiter beschäftigt die Sportbünde in ihrer täglichen Arbeit. Diese Vertragssammlung ist einer von vielen Bausteinen, mit denen die Arbeit in den Sportvereinen erleichtert werden soll.

Durch die aktuelle Überarbeitung sollen die Sportvereine einen aktuellen Überblick über unterschiedliche Vertragsgestaltungen mit Formulierungstipps erhalten. Gerade im Hinblick auf die Vielfalt im Sportvertragsrecht können Vereine eine erste Orientierung erhalten und mögliche Kosten für eine externe Beratung sparen.

Mitgliedsvereine der Sportbünde Pfalz und Rheinhessen können das gut 50 Seiten umfassende Werk im DIN A5-Format gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro zzgl. Versandkosten über die Geschäftsstelle ihres Sportbundes beziehen.

Ihr Ansprechpartner beim Sportbund Pfalz:
Marco Zepp
T 0631.34112-29
E marco.zepp@sportbund-pfalz.de ❮

Versicherungsschutz

… bei nicht in der Satzung beschriebenen Veranstaltungen

Der Frühling steht unmittelbar bevor und lädt dann mit warmen Temperaturen dazu ein, auch andere Veranstaltungen als Training durchzuführen. Jetzt beginnt zum Beispiel die Saison für vereinsinterne Grillfeste. Oder die Vereinsmitglieder treffen sich zu gemeinsamen Wanderungen. In der Pfalz betreiben die Vereine wieder Wein- und Essensstände, um ihre Kasse aufzubessern.

Foto: AdobeStock

Welche Arten von Veranstaltungen sind im Sportversicherungsvertrag versichert?
Vereinsinterne gesellige Veranstaltungen wie Grillfeste für Mitglieder oder Vereinsausflüge gehören zum Vereinsleben einfach dazu. Deshalb sind sie in die Grunddeckung des Sportversicherungsvertrages eingeschlossen. Diese beinhaltet eine Unfallversicherung und eine Haftpflichtversicherung.

- Im Invaliditätsfall leistet die Unfallversicherung eine einmalige Kapitalzahlung von bis zu 150.000 € und im schlimmsten Falle eine Todesfallentschädigung. Aber auch Zuschüsse für Brillen- und Zahnschäden werden übernommen.
- Die Haftpflichtversicherung sichert den Verein gegen Schadenersatzansprüche ab, die bei einer solchen satzungsgemäßen Veranstaltung gestellt werden. Die Versicherungssummen betragen 7,5 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Wie kann ein Verein rein gewerbliche, nicht sportbezogene Veranstaltungen absichern?
Veranstaltungen, wie unter anderem Wein- und Essensstände, sind nicht über die Grunddeckung des Sportversicherungsvertrages versichert.
Eine zusätzliche Veranstalterhaftpflichtversicherung schützt Vereine bei Schadenersatzansprüchen in ihrer Eigenschaft als Veranstalter und die Helfer während ihrer Tätigkeit. Mitversichert ist ebenso der vom Verein betriebene Restaurantbetrieb. Veranstaltungen sind so von Anfang bis Ende versichert. Auch die Vor- und Nachbereitungen wie zum Beispiel das Auf- und Abbauen von Bühnen oder das Aufräumen danach sind ohne zusätzliche Meldung an die Versicherung eingeschlossen.
Nicht versichert sind grundsätzlich alle Schäden an geliehenen, gemieteten, unentgeltlich oder per Verwahrungsvertrag überlassenen Sachen.

Deckungserweiterungen in der Veranstalterhaftpflichtversicherung mit Unfallschutz
Nutzt der Verein für gewerbliche Veranstaltungen eine fremde Halle, zum Beispiel von der Gemeinde oder der Stadt, kann er in geringem Umfang auch Schäden an der Immobilie versichern. Beschädigung an Türen, am Hallenboden oder an den Sanitärobjekten wären dann bis zu 2.500 € je Schadenfall gedeckt. Die Selbstbeteiligung beträgt 10%, mindestens 50 €.

Unfallversicherung der Helfer
Die Veranstalterhaftpflichtversicherung umfasst die Unfallversicherung für alle beteiligten Helfer des Vereins. Ist eine Veranstaltung zusätzlich bei uns versichert, sind alle helfenden Mitglieder und auch Nichtmitglieder unfallversichert.

Anmeldung der Versicherung
Bitte senden, mailen oder faxen Sie eine Ausschreibung der Veranstaltung an unser Versicherungsbüro in Kaiserslautern. Sie können die Veranstaltung gerne auch kurzfristig telefonisch melden. Unser Tipp: Nehmen Sie diese zusätzliche Veranstalterhaftpflichtversicherung fest in Ihren Sportversicherungsvertrag auf. Dann müssen Sie nur noch daran denken, uns frühzeitig schriftlich über die Veranstaltungen zu informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, tolle Feste und schöne gemeinsame Erlebnisse mit Ihren Vereinsmitgliedern. ‹

Foto: AdobeStock

GENERALI

Ihre **Ansprechpartner** bei der
Generali Deutschland AG
Versicherungsbüro Sportbund Pfalz
Dirk Trendler & Peter Kobel
Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-28
F 0631.34112- 66
E dirk.trendler@generali.com
E peter.kobel@generali.com

› Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG
T 06233.35797-50, **F** 06233.35797-52
www.a2med.de

› EUROGREEN GmbH
T 02747.9168-0, **F** 02747.9168-344
www.eurogreen-profi.de

› Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH & Co. KG
T 06233.379370, **F** 06233.379399
www.fratufa.de

› Hamberger Flooring GmbH & Co. KG
T 08031.700-240, **F** 08031.700-249
www.haro-sports.com

› L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH
T 0631.303-3000, **F** 0631.303-3033
www.laub-gmbh.de

› MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH
Flutlichtanlagen
T 06851.9340-81, **F** 06851.9340-18
www.montum.de

› Polizeipräsidium Rheinpfalz
T 0621.9632510, **F** 0621.9631169
www.polizei.rlp.de

› Polizeipräsidium Westpfalz
T 0631.369-1444, **F** 0631.369-1490
www.polizei.rlp.de

› polytan GmbH
T 08432.87-0, **F** 08432.87-87
www.polytan.de

› Zumtobel Group Deutschland GmbH
Sportstättenbeleuchtung
T 05261.212-0, **F** 05261.212-9000
www.z.lighting/de
www.thornlighting.de

› Thüga Energie GmbH
T 06235.4903-0, **F** 06235.4903-1100
www.thuega-energie.de

› Union Bauzentrum Hornbach GmbH
T 06321.678-9068
E hbu-pfalzsport@hornbach.com
www.union-bauzentrum.de

› VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Mainz
T 06131.3890
www.vbg.de

Anzeige

Die Assistenz-Software »Eye-Able«

7 Fragen an Gründer und Leiter »Entwicklung«, Tobias Greiner

In der Pfalzsport-Ausgabe Januar/Februar haben wir bereits darüber berichtet, dass der Sportbund Pfalz seine Homepage mit Hilfe von »Eye-Able« barrierearmer gestaltet hat. Nun haben wir mit Tobias Greiner, einem der Gründer und gleichzeitig Leiter »Entwicklung«, über die Assistenz-Software gesprochen.

Tobias Greiner *Foto: privat*

Herr Greiner, seit wann gibt es »Eye-Able« und wie entstand die Idee dazu?
Eye-Able ist aus einem Forschungsprojekt an der Uni und der Hochschule Würzburg entstanden. Mein Bruder und Mitgründer Oliver hatte damals intensiv mit dem Blindeninstitut und dem Berufsförderwerk Würzburg danach geforscht, welche Probleme Menschen mit Behinderung bei der Bedienung von Webseiten haben können. Ein wichtiger Auslöser war auch, dass unser guter Freund Lennart selbst eine Seheinschränkung hat, was uns die tagtäglichen Probleme vor Augen geführt hat.

Was ist »Eye-Able« denn eigentlich genau und wozu dient es?
Unsere Assistenz-Software »Eye-Able Assist« ist eine visuelle Hilfe, die Inhalte von Webseiten, insbesondere für Menschen mit Sehbehinderungen, leichter zugänglich macht. Gleichzeitig unterstützt sie auch Personen mit anderen Einschränkungen, wie zum Beispiel Leseschwäche oder Sprachbarrieren. Neben unserer Assistenz-Software unterstützen wir Interessenten bei Bedarf auch mit Webseiten-Tests durch unsere Barrierefreiheitsexperten und Menschen mit Behinderung.

Welche Funktionen bietet die Assistenzsoftware und bei welchen Beeinträchtigungen hilft sie konkret?
Mit Hilfe des Assists können Besucher von Webseiten individuelle Einstellungen vornehmen, die sie beim Erfassen der Inhalte unterstützen. Inzwischen gibt es mehr als 25 Funktionen, die in Echtzeit angepasst und im eigenen Browser gespeichert werden können, sodass die Einstellungen auch beim nächsten Besuch der Webseite zur Verfügung stehen. Menschen mit Seheinschränkungen sind oft sehr lichtempfindlich. Deshalb können sie beispielsweise den Kontrast aus verschiedenen Voreinstellungen auswählen und individuell einstellen. Durch die Anpassung von Kontrast, Helligkeit und Farben können Bildschirminhalte deutlich besser sichtbar gemacht und damit auch die Lesbarkeit von Texten verbessert werden. Darüber hinaus können sie die Schriftgröße sowie den Wort- und Zeilenabstand anpassen, ohne dabei das Layout der Webseite zu verändern. Auch der größere Mauszeiger und die Vorlesefunktion, die für ganze Seiten oder einzelne Textpassagen genutzt werden kann, werden als praktisch empfunden. Letzteres gerade auch von Menschen, die der deutschen Sprache nicht so mächtig sind oder eine Leseschwäche haben. Mit Assist unterstützen wir auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Diese können Bilder, Töne und Animationen oft nicht direkt wahrnehmen und sind mit der Informationsflut überfordert. Durch das Ausblenden von grafischen und auditiven Inhalten können sich diese Menschen auf das Wesentliche konzentrieren.

Wie viele Vereine und Verbände in Rheinland-Pfalz bzw. der Pfalz nutzen »Eye-Able« denn aktuell bereits?
Mit dem Kick-Off Anfang Januar und einem ersten Live-Webinar befinden wir uns noch in der Startphase. Grundsätzlich können alle rheinland-pfälzischen Vereine und Verbände den Eye-Able Assist kostenfrei nutzen. Aktuell wird dies bereits durch die Sportbünde in Rheinland-Pfalz beworben, um möglichst viele Vereine und Verbände über diese tolle Möglichkeit zu informieren.

Wie erwähnt, können auch unsere Mitglieder die Software kostenfrei auf der eigenen Seite integrieren. Wie genau funktioniert das, was sind die Voraussetzungen und wie lange dauert die Installation?
Unser Ziel ist es, die Installation des Eye-Able Assist auf der eigenen Webseite möglichst unkompliziert zu gestalten, sodass auch die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden die Installation ohne tieferes technisches Vorwissen in kürzester Zeit durchführen können. Diesbezüglich wurde eine Webseite von uns eingerichtet. Unter eye-able.com/installation-lsb-rlp/ können sich die rheinland-pfälzischen Vereine und Verbände mit Hilfe eines Passworts (LSBRLP) einloggen. Auf der darüber erreichbaren Seite findet sich eine Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie ein Hilfe-Center als Unterstützung für die Installation. Vereine können dort ihre Domain hinterlegen und den daraufhin generierten Einbindungs-Code direkt auf ihrer eigenen Website hinzufügen. Für mehr Informationen zur Integration steht zudem eine individuelle Installationsanleitung zur Verfügung, welche Anleitungen für diverse CMS-Systeme beinhaltet.

Wo können sich unsere Vereine und Verbände bei Interesse informieren und erhalten diese Ihrerseits Unterstützung bei der individuellen Installation?
Grundsätzlich können sich Vereine und Verbände immer beim zuständigen Sportbund über das Angebot informieren. Für direkte Nachfragen zur Installation bieten wir außerdem eine Kontaktmöglichkeit auf der passwortgeschützten Webseite.

Und die wichtigste Frage zum Schluss: In welcher Sportart sind Sie zu Hause?
Ich habe lange Fußball in der SG Margetshöchheim gespielt, meist in der Position als Außenverteidiger. Leider hat eine Knieverletzung vor einigen Jahren meiner Fußballkarriere ein jähes Ende bereitet. ‹

Das Interview führte Christoph Fritzinger

Eye-Able®

Aktuelle Sportbund-Bestandserhebung

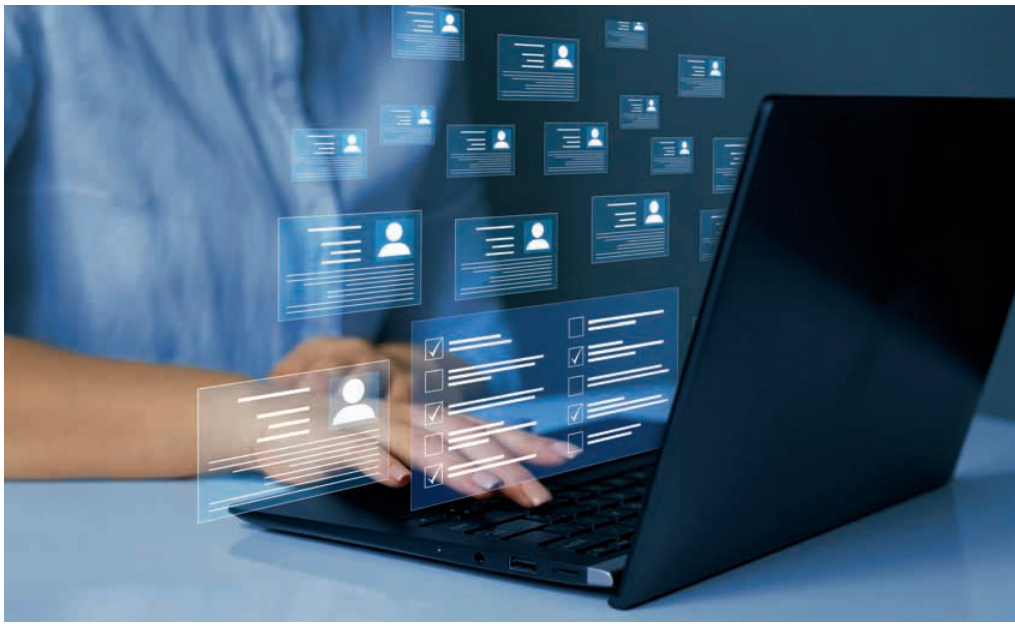
Neuerungen, Hintergründe und Informationen

Seit diesem Jahr verwaltet der pfälzische Dachverband seine Mitgliederdaten über die Verwaltungssoftware »IntelliVerband«, einem Produkt der Inter-Connect GmbH & Co. KG aus Karlsruhe, welches auch bereits bei den Nachbar-Sportbünden Rheinhessen und Rheinland im Einsatz ist. Auch über die rheinland-pfälzischen Grenzen hinaus ist »Intelli« bereits im Einsatz, so unter anderem in Freiburg, Hessen und dem Saarland.

Nicht nur die Sportbund Pfalz-Geschäftsstelle in Kaiserslautern arbeitet nun mit der neuen Software, sondern auch an den Schnittstellen wird nun mit »Intelli« gearbeitet. Folglich geben die knapp 2.000 Sportvereine in der Pfalz ihre jährliche Bestandsmeldung an den pfälzischen Dachverband nun über das neue Online-Portal ab. Zum Zeitpunkt der Erscheinung dieser Pfalzsport-Ausgabe wird die Bestandserhebung fast abgeschlossen sein.

Da es im Zuge der diesjährigen Bestandsmeldung zu Unklarheiten kam, möchten wir Ihnen hiermit einige Informationen dazu an die Hand geben. »Eine Umstellung eines zentralen Verwaltungsprogramms läuft leider in den wenigsten Fällen komplett reibungslos ab, dazu ist es viel zu komplex. Auch beim Sportbund Pfalz haben wir mit Einschränkungen und Hürden im Umstellungsprozess gerechnet«, erklärt Asmus Kaufmann, Geschäftsführer des pfälzischen Dachverbandes. »Dass es im Zuge der Bestandserhebung für einige unserer Mitgliedsvereine größere Hürden gab, bedauern wir sehr. Im Nachhinein müssen wir ehrlich zugestehen, dass ein paar der Schwierigkeiten im Vorfeld sicherlich durch eine frühere Kommunikation unsererseits nicht in dem Maße aufgetreten wären«, spricht Kaufmann insbesondere die Umstellung der Bestandsmeldung von Altersgruppen auf Jahrgänge an.

Bisher mussten die Vereine die Meldung ihrer Mitgliederzahlen nach Altersgruppen abgeben (z.B. 0-6 und 7-14 Jahre). Ab diesem Jahr ist die Meldung nur noch nach Jahrgängen (z.B. 2010-2017 und 2018-2024) möglich. Diese Änderung basiert auf einer Vorgabe des DOSB, wo bereits vor einigen Jahren die Umstellung beschlossen wurde, aber noch nicht einheitlich umgesetzt und eingefordert wird. »Der Zeitpunkt der notwendigen Umstellung wird also kommen und wir sind froh, dass InterConnect diese Änderung standardmäßig anbietet«, führt der Sportbund-Geschäftsführer aus. Und weiter: »Sicherlich haben wir unterschätzt, dass viele Vereine mit ihren aktuellen Mitgliederverwaltungsprogrammen nicht so agil reagieren und diese andere Form der Auswertung per Knopfdruck durchführen können. Der entstandene Mehraufwand für unsere Vereine ist uns bewusst – leider können wir diesen nicht auffangen.«



Die Bestandserhebung des Sportbundes Pfalz läuft seit diesem Jahr über das neue Mitgliederverwaltungssystem »IntelliVerband«. *Foto: AdobeStock*

Nicht nur die Geschäftsstellenmitarbeiter des Sportbundes Pfalz mussten und müssen sich weiterhin auf die Handhabung mit dem neuen System einstellen. Für die Mitgliedsvereine wurden daher bereits im Vorfeld zahlreiche Hilfen erstellt, die einen Schritt für Schritt durch das neue Online-Portal führen und auch die Mitarbeitenden des Dachverbandes stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Mehraufwand, der sich lohnt: Geschäftsführer Asmus Kaufmann ist sich sicher, dass »sich der aktuelle Mehraufwand für alle Beteiligten lohnen wird. Mit dem neuen System sind wir zukunftsfähig aufgestellt; auch können wir auf Dauer mehr Service für unsere Mitglieder bieten.«

»Unser Dank geht an alle in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen, die sich den neuen Gegebenheiten angenommen haben und Verständnis für den Umstellungsprozess zeigen«, resümiert Asmus Kaufmann und weiß: »Zusammen wird die Umstellung gelingen und in den kommenden Jahren werden uns allen die Bestandsmeldung & Co. leichter von der Hand gehen.« ‹

Info:

Weniger Papier und geringerer Mitgliedsbeitrag

Automatisch und abgedeckt durch den Mitgliedsbeitrag beim Sportbund Pfalz erhielten in der Vergangenheit alle pfälzischen Sportvereine neben unserem Pfalzsport-Magazin auch ein Exemplar der »SportInForm«, dem Magazin des Landessportbundes und den Sportbünden Rheinland und Rheinhessen. Um unsere Vereine zu entlasten, wird dieser Pflichtbezug ab April 2024 wegfallen und damit sich der Mitgliedsbeitrag beim Sportbund Pfalz um 24 Euro jährlich reduzieren. Die letzte Ausgabe der SportInForm erhielten Sie daher in diesem Monat März 2024. Der Sportbund Rheinhessen wird zukünftig ein eigenes Magazin veröffentlichen, so wie es der Sportbund Pfalz mit dem »Pfalzsport« bereits seit Jahrzehnten tut. Das neue Gemeinschafts-Magazin des Landessportbundes und Sportbundes Rheinland wird den Mitgliedsvereinen des Sportbundes Pfalz nicht zugehen. Möchten Sie ein Exemplar des Magazins erhalten, müssen Sie es entsprechend abonnieren. ‹

Foto: AdobeStock

Sportbund Ehrennadel in Gold für Volker Strub

Auf der Mitgliederversammlung des Rasenkraftsportvereins »Phoenix« Mutterstadt am 28. Januar ehrte Sportbund-Vizepräsident Walter Benz (rechts) den Vorsitzenden des Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes Rheinland-Pfalz, Volker Strub (links), mit der Sportbund Pfalz-Ehrennadel in Gold. Strub ist Gründungsmitglied beim RKS »Phoenix« und dort ein Urgestein. Seit fast 50 Jahren ist er als Ehrenamtler stetig im Einsatz und seit vielen Jahren als Veranstaltungsleiter und Kampfrichter unterwegs.

Foto: privat

Heike Roth aus dem Sportbund-Team verabschiedet

Seit dem 01. Februar ist Heike Roth aus dem hauptamtlichen Team der Sportbund-Geschäftsstelle in Altersrente und wurde mit einer Feier im kleinen Kreis aus dem Sportbund-Team in den Ruhestand verabschiedet. Bis dahin war sie vormittags für den Empfang/Telefonzentrale zuständig und im Bereich Breitensport/Sportabzeichen tätig. Wir wünschen der Rentnerin alles Gute auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Von links: Geschäftsführer Asmus Kaufmann, Heike Roth und Andreas Eichhorn, stellv. Geschäftsführer und Abteilungsleiter Bildung.

Foto: Sportbund Pfalz

ACHTUNG Fake-E-Mails!

Aktuell häufen sich die Fälle von Fake-E-Mails im Namen von Vereinsvorsitzenden, die zu einer Zahlung ins Ausland auffordern – bitte seien Sie achtsam!
Fake-Nachrichten sind leider keine Seltenheit. Da sich ein Fall aktuell besonders häuft, machen wir Sie darauf aufmerksam: Sie erhalten eine Mail Ihres Vereinsvorsitzenden mit der Bitte um Zahlung der angehängten Rechnung für Sport- und Fitnessgeräte; die Zahlung soll ins Ausland gehen (häufig in die Schweiz). Hierbei handelt es sich um eine gut gemachte betrügerische Masche, auf den ersten Blick sieht die Absenderadresse wie gewohnt aus. Bitte versichern Sie sich bei dem Absender in der realen Welt, ob er Ihnen diese Mail wirklich zugeschickt hat, und tätigen Sie keine Zahlungen. ‹

Vereinsjubiläen

50 Jahre
Sportfreunde Walshausen
Skiclub Haßloch
75 Jahre
Sportverein Vinningen 1949
125 Jahre
Radsportclub Ludwigshafen
Parktennisclub Ludwigshafen ‹

Sportbund Pfalz Ehrungen

Rasenkraftsportverein »Phoenix« Mutterstadt
Gerhard Zachrau › Ehrennadel Silber
Turnverein 1891 Lemberg
Axel Klug › Ehrennadel Bronze
Radfahrerverein »Einigkeit« Rodenbach
Olivia Pohl › Ehrennadel Bronze
Hermann Blum › Ehrennadel Silber

Geburtstage

Am 30. Januar feierte **Iris Oswald** aus Hahnheim ihren 75. Geburtstag. Sie ist Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz für den Rheinland-Pfälzischen Rollsport- und Inliner-Verband.

Christian Bongibault aus Worms wurde am 01. Februar 80 Jahre alt. Er ist Schatzmeister beim Rheinland-Pfälzischen Eis- und Rollsportverband und gleichzeitig Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz.

60 Jahre alt wurde **Birgit Liebel** aus Leimersheim am 03. Februar. Seit 2018 ist sie Sportabzeichen-Kreisbeauftragte im Sportkreis Germersheim.

Gerlinde Görgen aus Speyer feierte ihren 65. Geburtstag am 09. Februar. Bereits seit 1995 ist sie Sportkreisjugendleiterin im Sportkreis Speyer.

Der gerade frisch wiedergewählte Sportkreisvorsitzende im Sportkreis Kusel, **Stefan Göttel** aus Matzenbach, wurde am 14. Februar 60 Jahre alt. Göttel ist Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz.

Am 03. März wurde **Winfried Matheis** aus Winnweiler 65 Jahre alt. Er ist Präsident des Dartsportverein Donnersberg, beim rheinland-pfälzischen Dartverband und ist Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz. ‹

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare, Geehrten und Geburtstagskinder!

sportbund pfalz

Sportbund Pfalz: Zuschüsse für Vereine

Der Sportbund und die Sportjugend Pfalz unterstützen die Vereinsarbeit auf vielerlei Art und Weise. Im Folgenden haben wir die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung zusammengestellt:

Baumaßnahmen

Förderprogramm des Sportbundes Pfalz; 2.000 - 10.500 Euro

- Ziel: Betriebs- und Folgekosten bei Vereinsanlagen senken (z. B. Heizung, Sanitäranlagen)
- Zuschuss 35 %
- Einreichungsfrist 28. Februar jeden Jahres

Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz; 10.500 - 75.000 Euro

- Ziel: Kleinere Neubaumaßnahmen + Sanierungen (z. B. Sanitär, Heizung, Dach, Rasen- und Tennenfelder)
- Zuschuss 35 %
- Einreichungsfrist 30. September des Vorjahres

Goldener Plan des Landes RLP ab 75.000 Euro

- Ziel: Neubauprojekte, größere Sanierungsmaßnahmen
- Zuschuss 40 %

Förderprogramme für Pflegegeräte des Sportbundes Pfalz

- Ziel: Bezuschussung von Pflegegeräten zur Instandhaltung und Pflege von Sportanlagen
- Mindestbetrag 500 Euro
- Förderhöhe: 30 % bei einer Anschaffung von 500 - 5.000 Euro
- Förderhöhe: 20 % bei einer Anschaffung von über 5.000 Euro (min. 1.500 bis max. 3.000 Euro)

Förderprogramme für Großsportgeräte des Sportbundes Pfalz

- Ziel: Unterstützung der Vereine bei der Anschaffung von Großsportgeräten (z.B. Ruderboote, Fußballtore)
- Mindestbetrag 1.000 Euro; kann durch Addition mehrerer Geräte erreicht werden (Einzelanschaffungswert min. 500 Euro)
- Förderhöhe: 20 %, max. 1.000 Euro

Ausbildung

Jugendleiter

- Zwei Lizenzen pro Verein; Vereine mit mehr als 800 Mitgliedern drei Lizenzen
- Antragsfrist 31. März des Folgejahres & jährlich neuen Antrag stellen
- Gilt nur für Vereine mir gültiger Jugendordnung in der Satzung

Übungsleiter

- Voraussetzung: DOSB-C-Lizenz und Tätigkeit mind. 40 Übungsstunden á 60 min. im Vorjahr.
- Höhe des Zuschusses richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Landesmitteln (momentane Jahrespauschale pro Übungsleiter: 130 Euro)
- Grundlage der Bezuschussung ist die Anzahl der lizenzierten Übungsleiter und die Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre (momentan: Pauschale pro Jugendlichem: 3,00 Euro).
- Vorlage des Antrags bis spätestens 31.03. des Bezuschussungsjahres.

Vereinsmanager

- Der Verein erhält pro lizenziertem nebenamtlich tätigen Vereinsmanager eine Jahrespauschale (momentan: 337 Euro). Darüber hinaus erhalten Vereine für jedes Mitglied einen Festbetrag (26 Cent pro Mitglied).
- Für hauptamtlich tätige Vereinsmanager erhält der Verein 1,35 Euro pro geleistete Stunde

Achtung: Die Höhe der Beträge richtet sich nach den jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

- Anträge auf Bezuschussung bis spätestens 31.03 des Bezuschussungsjahres

Sportjugend

Freizeiten (soziale Bildung)

- Zeitraum: 1-21 Tage
- Teilnehmeralter: 7-27 Jahre; Teilnehmerzahl: min. 7 Teilnehmer
- Zuschuss: 3,00 Euro pro Tag und Teilnehmer
- Zuschussantrag muss spätestens 6 Wochen nach Abschluss der Maßnahme im Original bei der Sportjugend Pfalz eingereicht werden
- Sonderförderung: Bei Freizeiten ab zehn Tagen werden (pädagogische) Betreuungskräfte ab dem 1. Tag zusätzlich mit 7,50 Euro pro Tag bezuschusst

Spielfeste

Zuwendung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

- Bezuschusst werden können: Spielaktionen, Mitmachaktionen, Jugendevents,…
- Anmeldung bei der Sportjugend Pfalz mind. 8 Wochen im Voraus
- Teilnehmeralter: Kinder und Jugendliche
- Veranstaltungsdauer: Tagesveranstaltung OHNE Übernachtung
- Zuschuss: 7,50 Euro pro Tag und Helfer bei mind. 6 Zeitstunden
- Zuschuss: 3,75 Euro pro Tag und Helfer bei min. 3 Zeitstunden
- Pro 7 Teilnehmer wird ein Helfer bezuschusst

Politische Jugendbildung

- Kurzlehrgang: 2 Tage mit Übernachtung und insgesamt 6 Programmzeitstunden (min. 2 Std./Tag)
- Lehrgang: min. 2 Tage mit Übernachtung und 6 Programmzeitstunden/Tag (Max. 15 Tage)
- Tageslehrgänge: min. 6 Programmzeitstunden, Tagesveranstaltungen mindestens 8 Wochen vorher bei der Sportjugend Pfalz anmelden
- Themen müssen jugendpolitischer Natur aber parteiunabhängig sein
- Teilnehmeralter: 12-26 Jahre; Mindesteilnehmerzahl: 7 TN
- Zuschuss:
  - Kurzlehrgang: 7,50 Euro pauschal pro Teilnehmer
  - Lehrgang und Tageslehrgang: 7,00 Euro pro Tag und Teilnehmer. Halber Tagessatz bei 3 Stunden pro Tag.
  - An- und Abreisetag werden bei Lehrgängen mit mehr als 2 Tagen Dauer als je 1 voller Tag angerechnet, wenn an ihnen jeweils mindestens 3 Programmzeitstunden durchgeführt werden

AOK-Gesundheitspreis Sportjugend

Mit dem Gesundheitspreis werden Vereine ausgezeichnet, welche ein großes außersportliches Angebot anbieten und in der außersportlichen Jugendarbeit (Freizeiten, jugendpolitische Arbeit etc.) tätig sind.

- Der Preis wird einmal im Quartal verliehen
- Förderhöhe: 500 Euro
- Einsendeschluss jeweils 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. des laufenden Jahres
- Bewerbung: 1-2 Seiten genaue Darstellung des außersportlichen Jugendprogramms + Bilder und evtl. Zeitungsartikel

Pfalzpreis »Jugend & Sport«

Der Pfalzpreis Jugend & Sport dient der Förderung der allgemeinen Jugendarbeit im Sportverein

- Der Preis wird alle 2 Jahre verliehen
- Förderhöhe: 5 x 1.000 Euro

»Jugendbooster«

Der Jugendbooster dient der Bezuschussung von Vereinsprojekten mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Innovation oder Entwicklung von Vereinsangeboten.

- Ein Verein kann alle 2 Jahre einen Antrag stellen
- Förderhöhe: 500 Euro oder 1.000 Euro

sportbund pfalz

RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau

sportbund pfalz

UNI SPORT

75 Jahre Sportbund Pfalz | Praxis trifft Wissenschaft!

sportkongress 07.09.2024

Unisport RPTU Kaiserslautern-Landau, Campus Kaiserslautern

1949 – 2024 sportbund pfalz 75

Veranstalter:
Sportbund Pfalz in Kooperation mit
der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität
Kaiserslautern-Landau
Fachgebiet Sportwissenschaft und Unisport

	A Unisporthalle Teil 3 Gebäude 28 Paul-Ehrlich-Straße 28	B Unisporthalle Teil 1 Gebäude 28 Paul-Ehrlich-Straße 28	C Unifit Kursraum 1 Gebäude 27 Paul-Ehrlich-Straße 27	D Unisportgelände Treff: Toreingang Gebäude 28 Paul-Ehrlich-Straße 28
Samstag, 07. September 2024				
ab 08:00 Uhr	**Anreise** der Kongressteilnehmer und Ausgabe der Kongressunterlagen in der Geschäftsstelle des Sportbundes Pfalz			
09:00 Uhr	**Begrüßung und Eröffnung in der Unisporthalle** | **Gebäude 28**			
1 **09:30 – 11:00 Uhr** Workshops/Foren	**Bewegung & Gehirn – koordinatives Training im Breitensport** › Moritz Drumm Gymnasiallehrer Sport & Biologie Niederkirchen-Morbach	**Sprungtestung zur Verletzungsprävention** › Steven Simon Sportwissenschaftler RPTU Kaiserslautern-Landau Campus Kaiserslautern	**Athletiktraining – in das reguläre Training einbauen** › Max Herzog Fitnesstrainer Unifit Kaiserslautern	**Beachvolleyball für jedermann – Tipps & Tricks für Spaß & Erfolg** › Tobias Romann B.Sc. Sportwissenschaft und Gesundheit Kaiserslautern
11:00 – 11:30 Uhr	**Pause**			
2 **11:30 – 13:00 Uhr** Workshops/Foren	**Voll stabil – »Core Power« als Leistungsvoraussetzung** › Jana Frank B.Sc. Sportwissenschaft und Gesundheit, Queidersbach › Lucas Bambach B.Ed. Sportwissenschaft Landstuhl	**Entspannung in Bewegung – Ausgleich für Kopf & Körper** › Lina Sprenger Sportwissenschaftlerin RPTU Kaiserslautern-Landau Campus Kaiserslautern	**High Intensity Intervalltraining** › Robin Befort Sportlehrer Unifit Kaiserslautern	**Roundnet – schnell, einfach, überall: das Spiel rund ums Netz** › Joëlle Krieg › Simon Lüdicke Roundnet-Trainer Unisport Kaiserslautern
13:00 – 14:30 Uhr	**Mittagessen** im **Unique** an der Uni Kaiserslautern | **Gebäude 27**			
14:30 – 15:15 Uhr	**»Talk & Show«** mit Gästen und Showacts aus der Welt des Sports in der Unisporthalle | **Gebäude 28**			
3 **15:30 – 17:00 Uhr** Workshops/Foren	**Verletzungsprophylaxe durch gezielte Kräftigung** › Jana Frank B.Sc. Sportwissenschaft und Gesundheit, Queidersbach › Lucas Bambach B.Ed. Sportwissenschaft Landstuhl	**Haltungs- und Muskelfunktionsanalyse** › Dr. Oliver Ludwig Sportwissenschaftler RPTU Kaiserslautern-Landau Campus Kaiserslautern	**Entspannungstraining – schnell dem Alltagsstress entkommen mit Yoga** › Wilhelm Pahl Fitnesstrainer Unifit Kaiserslautern	**Ultimate Frisbee – Werfen, Taktik und the Spirit of the Game** › Jonas Bernhart Frisbee-Trainer Unisport Kaiserslautern
17:00 – 17:30 Uhr	**Pause**			
4 **17:30 – 19:00 Uhr** Workshops/Foren	**Turnen meets Parkour – turnerisches Bewegen für alle** › Sebastian Dörr Schulleiter, Sportlehrer und Turntrainer Edesheim	**KI im Sport – von der Datenanalyse zur Leistungssteigerung** › Jonas Dully Sportwissenschaftler RPTU Kaiserslautern-Landau Campus Kaiserslautern	**Rücken stärken – mit kleinem Aufwand, aber großer Wirkung** › Paul Messer Physiotherapeut M.Sc. Unifit Kaiserslautern	**Outdoor-Fitness-training – Campusletics** › Diana Neben M.Sc. Public Health CampusPlus Campus Kaiserslautern
ab 19:00 Uhr	**»Chill & Grill«** Kongressausklang auf dem Grillplatz des Unisportgeländes			

E **Campus/Wald**
Treff: Eing. Sportbund
Gebäude 33
Paul-Ehrlich-Straße 28 a

F **Sportbund Pfalz**
Seminarraum
Gebäude 33
Paul-Ehrlich-Straße 28 a

| **Gebäude 33**

Vielfalt Wald – ein (Sport-)Raum für alle Fälle!
› **Simone Kiefer**
Försterin
Haus der Nachhaltigkeit
Johanniskreuz

Mentale Fitness – Leistung beginnt im Kopf
› **Dr. Peter Kovar**
Sportwissenschaftler
RPTU Kaiserslautern-Landau
Campus Kaiserslautern

Calisthenics – Kraftsport mit dem eigenen Körpergewicht
› **Pelle Thielmann**
Calisthenics-Trainer
Unisport Kaiserslautern

Rücken & Psyche
› **Prof. Dr. Tobias Erhardt**
Therapiewissenschaftler
SRH Hochschule für Gesundheit
Karlsruhe
› **Prof. Dr. Björn Eichmann**
Sportwissenschaftler
SRH Hochschule für Gesundheit
Karlsruhe

Waldbaden im Gesundheitssport – Achtsamkeit in der Natur
› **Dr. Anna Thomas**
Sportwissenschaftlerin
RPTU Kaiserslautern-Landau
Campus Kaiserslautern

Stärke dein Wohlbefinden!
› **Prof. Dr. Tobias Erhardt**
Therapiewissenschaftler
SRH Hochschule für Gesundheit
Karlsruhe
› **Prof. Dr. Björn Eichmann**
Sportwissenschaftler
SRH Hochschule für Gesundheit
Karlsruhe

Sportliche Campus-innovationen
› **Dr. Max Sprenger**
Leiter des Zentrums für Sport, Gesundheit und Wohlbefinden
RPTU Kaiserslautern-Landau

Individualisierung & Mitbestimmung der Sportler im Training
› **Prof. Dr. Arne Güllich**
Sportwissenschaftler
RPTU Kaiserslautern-Landau
Campus Kaiserslautern

› Zielgruppe
Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Sportstudenten, Sportler, Sportärzte, Physiotherapeuten, Interessenten.

› Kosten
Die Kongressgebühr beträgt **30,00 €** inklusive Mittagessen.

› Lizenzverlängerung
Die Teilnahme am Kongress wird mit 8 Lerneinheiten zur Verlängerung der DOSB Übungsleiter C-Lizenz Breitensport, der DOSB Übungsleiter B-Lizenz Sport in der Prävention und der DOSB Jugendleiter-Lizenz anerkannt (je Workshop 2 LE). Die Anerkennung zur Verlängerung einer Trainer C-Lizenz muss mit dem zuständigen Fachverband abgestimmt werden.

› Anerkennung für Sportlehrkräfte
Der Kongress ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 14.07.2020 als dienstlichen Interessen dienend anerkannt (PL-Az.:24ST001211).

› Anmeldung
Ausschließlich online mit SEPA-Lastschriftmandat unter **www.sportbund-pfalz.de**.
Abbuchungen von Vereinskonten sind nicht möglich!
Der Anmeldung folgt eine Anmeldebestätigung. Etwa zwei Wochen vor dem Kongress erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen. Die Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort im Kongressbüro, Geschäftsstelle Sportbund Pfalz, Gebäude 33, Paul-Ehrlich-Straße 28 a (Öffnungszeiten: 08:00 – 19:30 Uhr).

› Anmeldeschluss 30.06.2024

› Abmeldung
Bei Stornierung nach dem 25. August 2024 wird die komplette Teilnahmegebühr fällig.

› Info
Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-36, **E** uel@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

1949 – 2024
sportbund pfalz 75

sportbund pfalz

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Öffentlichkeitsarbeit

Printmedien

Mitgliedsvereine erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 Euro, wenn sie in ihrer Vereinszeitschrift, Festschrift oder Programmheft eine Anzeige des Sportbundes schalten.

Jubiläumsschriften

Jährlich prämiert der Sportbund Pfalz die Fest- und Jubiläumsschriften der pfälzischen Vereine. In die Auswertung kommen alle Festschriften, die bis zum Jahresende beim Sportbund Pfalz eingereicht werden. Den besten Jubiläumsschriften winken Geldpreise.

Klima & Umwelt

Prämierung »Umweltbewusster Sportverein«

Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro für engagierte Vereine im Bereich Klima und Umwelt zu vergeben.

klima&umwelt

Vereins-Aktionen

Defibrillatoren

- 20 Vereine werden bei den Geräte-Anschaffungskosten mit 50 % (maximal 750 Euro) bezuschusst.
- Antrag: formlos bis 30.06.2024

Sterne des Sports

Die Sterne des Sports werden von den Volksbanken und Raiffeisenbanken auf regionaler Ebene, Landes- und Bundesebene vergeben.
Der »Große Stern des Sports« in Bronze ist mit einer Geldprämie von ca. 1.500 Euro verbunden. Mit dem ersten Platz hat sich dieser Sportverein automatisch für das Landesfinale um die »Sterne des Sports« in Silber qualifiziert. Dort erhält der Sieger in der Regel 2.500 Euro.
Der Landessieger schafft den Sprung ins Bundesfinale, der Sieger auf Bundesebene erhält 10.000 Euro.

Breitensport

Deutsches Sportabzeichen

- Der Sportabzeichenwettbewerb für aktivste Vereine des Sportbundes Pfalz wird mit bis zu 150 Euro ausgezeichnet.
- Die erfolgreichsten Schulen in der Pfalz erhalten bis zu 200 Euro.
- Landessieger der Schulen aus ganz RLP erhalten bis zu 250 Euro.
- Newcomer des Jahres bei Vereinen und Schulen mit jeweils 100 Euro pro Kategorie ausgezeichnet
- Einzelne Sparkassen schreiben einen zusätzlichen Preis im jeweiligen Einzugsgebiet aus, dies erfolgt jedoch nicht flächendeckend in der Pfalz.

Kinder lernen schwimmen

Mitgliedsvereine können Zuschüsse für qualifizierte Schwimmkurse und Bäderkosten beantragen. Der Fördertopf für beide Bausteine beträgt insgesamt 117.500 Euro.

Baustein 1:

- Qualifizierte Schwimmkurse werden bei einer Mindestdauer von 300 Minuten mit 50 Euro pro Teilnehmer gefördert.
- Die Förderhöhe pro Verein beträgt zunächst maximal 1.500 Euro

Baustein 2:

- Es können Bäderkosten für Kinder- und Jugendschwimmen gefördert werden
- Die Gesamtfördersumme von 17.500 Euro wird je nach vorliegendem Antragsvolumen prozentual auf die antragsstellenden Vereine verteilt

Integration

Kostenlose Busausleihe für Maßnahmen mit integrativem Charakter

Für Mitgliedsorganisationen des Sportbundes Pfalz besteht die Möglichkeit, bei Maßnahmen mit integrativem Charakter kostenlos den 9-Sitzer des Bundesprogramms 'Integration durch Sport' anzumieten. Die Fahrzeugnutzung sollte dabei im engen Zusammenhang mit der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchteten oder sozial Benachteiligten stehen und erfolgt über ein Antragsformular. Die Tankkosten werden durch den Ausleiher getragen.

Soccer Anlage und Bubble-Balls

Das mobile Fußballfeld kann in Kombination mit einem Set Bubble-Balls angemietet werden. Der Auf- und Abbau wird durch den Veranstalter sichergestellt. Für integrative Maßnahmen kann die Soccer-Anlage kostenlos ausgeliehen werden, es muss lediglich eine Kaution hinterlegt werden.

Freiwillig Engagierte

Ehrenamtliche, Übungsleiter oder Trainer, die im Sportverein oder auch informell integrative Sportangebote anbieten, können als freiwillig Engagierte gefördert werden.

- Förderung: Aufwandsentschädigung von 14 Euro / Std bis max. 2.400 Euro im Jahr für die Personen

Mikroprojektförderung

Die niedrigschwellige Mikroprojektförderung richtet sich an Sportvereine und -verbände, die sportbezogene Integrationsmaßnahmen und -projekte umsetzen möchten.

- Förderung: Bis max. 1.000 Euro im Jahr für z.B. Sportmaterialien, anteilige Veranstaltungskosten (z.B. Sport- und Spielfeste), Tagesausflüge oder Aufwandsentschädigungen für freiwillig Engagierte
- Die Förderung ist maßnahmen-/ projektbezogen.

Stützpunktförderung

Sportvereine und –verbände, die regelmäßige und nachhaltige Integrationsarbeit aufweisen, können durch das IdS-Programm als Stützpunktverein gefördert werden.

- Förderung: Bis max. 6.000 Euro im Jahr für z.B. Sportmaterialien, Aufwandsentschädigungen für freiwillig Engagierte, Integrations- und Schulungsmaßnahmen, Reise- und Verpflegungskosten, Mieten für vereinsfremde Sporthallen, Öffentlichkeitsarbeit
- Die Förderung ist maßnahmen-/ projektbezogen und enthält eine 20 % Eigenbeteiligung.

Alle Infos zu den Förderprogrammen, weitere Programme, die evtl. über den Sportbund Pfalz beantragt, aber über andere Institutionen ausgezahlt werden sowie die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie jederzeit aktuell unter www.sportbund-pfalz.de im Bereich »Zuschüsse«.

Aktion für mehr Bewegung

Land und Sportbünde rufen Sportvereine zum Mitmachen auf

Die Landesregierung und die Sportbünde Pfalz, Rheinland und Rheinhessen sowie der Landessportbund haben eine gemeinsame Aktion für mehr Bewegung gestartet. Unter dem Motto »Vereint in Bewegung – draußen aktiv« sind die Sportvereine im Land aufgerufen, im Zeitraum vom 15. April bis 30. September 2024 für alle Menschen leicht zugängliche und kostenfreie Bewegungs- und Sportangebote im öffentlichen Raum anzubieten. Diese können beispielsweise in Parkanlagen, auf Grünflächen oder öffentlichen oder vereinseigenen Sportanlagen stattfinden.

»Ziel unserer Aktion ist es, möglichst vielen Menschen in Rheinland-Pfalz einen unkomplizierten, wohnort- oder arbeitsnahen Zugang zu Bewegung und Sport zu ermöglichen. Sie soll zu einem aktiven Lebensstil motivieren und Menschen unabhängig von Kultur, sozialen Hintergründen und Beeinträchtigungen zusammenbringen«, sagte Innenminister Michael Ebling. Darüber hinaus erzeugten solche Angebote die Chance für Sportvereine, neue Mitglieder zu gewinnen.

»Wir wünschen uns mit der Aktion viele Neu- und Wiedereinsteiger, einerseits in den Sport und andererseits natürlich auch in unsere Sportvereine. Wir wollen es den Menschen mit der Initiative einfach machen, die vielfältigen Sportangebote unserer Vereine auszuprobieren. Danke an die teilnehmenden Sportvereine, die Mitmachaktionen anbieten. Sie sorgen für ein regelmäßiges sowie ganzjähriges Bewegungs-, Fitness- und Sportangebot und das in einer Gemeinschaft von vielen Gleichgesinnten,« sagt Rudolf Storck, Präsident des Sportbundes Pfalz.

Für diese landesweit geplante Aktion stellt das Innen- und Sportministerium den Vereinen insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung. Der Anmeldezeitraum läuft vom 15. Februar bis 30. Juni 2024. Die Angebote selbst müssen zwischen dem 15. April und 30. September stattfinden.

Jeder Sportverein kann maximal eine Aktion mit mindestens drei Terminen durchführen, die mit einer einmaligen Pauschale von 300,00 Euro für den Organisationsaufwand, Werbemaßnahmen, Druckkosten, Fahrtkosten, Kleinmaterialien und vieles mehr gefördert wird.
Anfallende Übungsleiterkosten können zusätzlich in Höhe von 13,00 Euro pro Stunde bis maximal 30 Übungsleiterstunden (390,00 Euro) geltend gemacht werden, wodurch sich eine maximale Förderung von 690 Euro pro Verein ergibt.

Nachweispflicht besteht über Anzahl der Übungsleiter, die geleisteten Stunden und die Örtlichkeit (aufzulisten im Verwendungsnachweis).
Sollte das Budget erschöpft sein, zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.
Grundvoraussetzung für den Erhalt von Geldern aus dieser Förderung ist die Beachtung der regionalen Kriterien und der Sportförderrichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz. ‹

Auf der Webseite von Land in Bewegung werden Plakatvorlagen zur Bewerbung der jeweiligen Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Informationen zur Anmeldung

- Digitaler Projektantrag bis 30. Juni 2024 unter Angabe aller Vereinsdaten, Maßnahmenbeschreibung, Anzahl der Stunden sowie Übungsleiter und der Örtlichkeit an das Kompetenzzentrum Land in Bewegung (KLB)
- Wünschenswert ist die gegenseitige Kontaktaufnahme der Sportvereine und der jeweiligen Bewegungsmanagerinnen bzw. Bewegungsmanager
- Eingegangener Antrag wird im KLB geprüft und mit Bewilligungsbescheid von bis zu 690 € zugesagt
- Öffentlichkeitswirksame Ankündigung der Maßnahmen durch den Sportverein
- Einreichen von Verwendungsnachweis und Evaluationsbogen nach Durchführung der Maßnahmen.
- Auf Grundlage des Verwendungsnachweises wird eine Auszahlungsmitteilung versandt und das Geld ausgezahlt

Alle Infos sowie das Anmeldeformular sind auf der Webseite von Land in Bewegung zu finden:

Foto: AdobeStock

Fahrt ins Land der Franken

Sportbund Pfalz-Jubiläumsfahrt nach Coburg/Oberfranken vom 19. – 22. September 2024

Oberfranken im Herzen Europas
Die 4-tägige Sportbund Pfalz-Jubiläumsfahrt 2024 führt uns ganz in den Nordosten Bayerns, nach Oberfranken, einer der interessantesten und vielfältigsten Regierungsbezirke in Bayern. Oberfranken grenzt an die Bundesländer Sachsen und Thüringen und innerhalb Bayerns an die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberpfalz und Unterfranken. Seit der Wiedervereinigung gilt Oberfranken als ein Herzstück in der Mitte Europas – landschaftlich bestimmt durch grüne Mittelgebirge und reizvolle Flusstäler, durch das Fichtelgebirge, den Frankenwald, den Fränkischen Jura und den Oberlauf des Mains mit seinen vielen Nebenflüssen.

Coburg ist Ziel unserer Jubiläumsfahrt – Besuch des Deutschen Schützenmuseums
Oberfranken hat neun Landkreise und vier kreisfreie Städte. Neben Bamberg, Bayreuth und Hof ist Coburg die vierte kreisfreie Stadt. Coburg ist auch Ziel unserer Jubiläumsfahrt. Die Stadt Coburg wurde Oberfranken erst 1920 zugeordnet und ist heute noch von herzoglicher Atmosphäre geprägt. Sie liegt im Nordwesten des Regierungsbezirks und beherbergt in den Sammlungen der Veste Coburg einmalige Kunstschätze. Der Besuch der Veste Coburg mit einer Führung sowie einer Führung durch die Altstadt gehört genauso zum Programm wie der Besuch des Deutschen Schützenmuseums auf Schloss Callenberg bei Coburg. Mit dem Besuch des Zweiländermuseums Rodachtal blicken wir zurück auf die Deutsch-Deutsche Geschichte. Jahrzehntelang zählten große Teile Oberfrankens zum strukturschwachen Zonenrandgebiet.

Schloss Callenberg bei Coburg Foto: privat

Termin: 19. bis 22. September 2024

Leistungen:
- Fahrt im modernen, klimaneutralen Fernreisebus der »TOP-CLASS«
- 3 x Übernachtung im Brauhotel & Gasthof Grosch in Rödental bei Coburg
- 3 x Frühstück
- 3 x Abendessen
- Eintritt und Führung im Deutschen Schützenmuseum Schloss Callenberg
- Eintritt und Führung Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf
- Führung durch das »mittelalterliche« Seßlach
- Altstadtführung durch Coburg
- Eintritt und Führung Veste Coburg

Reiseleitung: Martin Schwarzweller und Asmus Kaufmann
Preise:
419 € pro Person im Doppelzimmer
469 € pro Person im Einzelzimmer
Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
Verfügbare Plätze max. 45 Personen

Anmeldung bei
Simone Schuh
T 0631.34112-21 oder
E simone.schuh@sportbund-pfalz.de

Veste Coburg Foto: privat

Die Abfahrt ist sowohl von Kaiserslautern aus als auch in Erpolzheim möglich. Ein Bus der Firma Richter Reisen GmbH wird alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen ins Frankenland bringen und auch vor Ort für die Mobilität der Reisegruppe sorgen.
Bereits auf dem Weg zum Zielort ist ein Zwischenstopp zur Besichtigung der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein geplant, verbunden mit einer gemütlichen Kaffeepause, bevor das Hotel in Rödental erreicht wird. Von dort aus werden die Ausflüge an beiden vollen Reisetagen Freitag und Samstag angetreten. ‹

Die DOSB Sportabzeichen-Tour in der Pfalz

Das Weinstraßenstadion in Edenkoben wird am 21. Juni zur Sportmeile

Der Sportbund Pfalz veranstaltet am 21. Juni 2024 einen Sportabzeichen-Tourstopp im Rahmen der bundesweiten Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes. Neben der Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen vor Ort zu absolvieren, bereitet ein buntes Rahmenprogramm allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein besonderes Erlebnis.

- Am Vormittag ist die Teilnahme für Schulklassen der Unter- und Mittelstufen möglich.
- Ab 14 Uhr steht das Sportgelände allen Personen ab 16 Jahren, Familien, Vereinen und Betrieben zur Verfügung, um das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an diesem Tag das Sportabzeichen vollständig absolvieren, erhalten die Urkunde sowie das Abzeichen nachträglich kostenfrei ausgestellt und zugeschickt.
Der Sportbund Pfalz lädt alle Schulen aus Edenkoben und Umgebung sowie Interessierte des Deutschen Sportabzeichens herzlich ein und freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Alle Informationen zur Anmeldung und Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage unter **www**.sportbund-pfalz.de/sportabzeichen-tourstopp-edenkoben/

2019 war die Sportabzeichen-Tour des DOSB zuletzt in der Pfalz zu Gast – damals war die Stadt Ludwigshafen zusammen mit dem Sportbund Pfalz Gastgeber. *Foto: DOSB/Treudis Naß*

Helferaufruf!

Beim Sportabzeichen-Tourstopp sind wir auf die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie Sportabzeichen-Prüfer angewiesen. Egal ob bei den unzähligen Sportabzeichen-Stationen, bei den vielseitigen Eventmodulen oder beim Rahmenprogramm; ohne die Mithilfe freiwilliger Helferinnen und Helfer ist die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich! Darum hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Sie möchten sich bei der Durchführung des Sportabzeichen-Tourstopps als Prüfer*in oder Helfer*in beteiligen? Dann melden Sie sich gerne unter nachfolgendem Link als Prüfer*in oder Helfer*in für den Sportabzeichen-Tourstopp an und seien Sie Teil eines der größten Breitensport-Events in Rheinland-Pfalz.

Direkt zur Anmeldung:
https://forms.office.com/e/VdS3PGk61s

Alternativ ist die Anmeldung auch per E-Mail möglich, unter **E** lars.elisser@sportbund-pfalz.de.

Alle Helfer*innen erhalten am Veranstaltungstag ein entsprechendes Sportabzeichen-T-Shirt, ein kostenfreies Mittagessen und Getränke.

Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen!

Ihr Ansprechpartner
Lars Elißer
E lars.elisser@sportbund-pfalz.de
T 0631.34112-37

Kompass »Nachhaltige Sportvereine RLP«

Gemeinschaftswerk als Orientierungshilfe für Sportvereine und -verbände

Grafik: ELAN e.V. | RENN.west

Im April dieses Jahres wird der »Kompass nachhaltige Sportvereine RLP« veröffentlicht. Der Kompass stellt eine Orientierungshilfe für Sportvereine und Verbände dar, wie Nachhaltigkeit in Sportorganisationen stärker verankert werden kann. Das Projekt ist eine Kooperation im Rahmen des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit und vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V. / RENN.west sowie dem Landessportbund und den regionalen Sportbünden in Rheinland-Pfalz entwickelt. Im Kompass werden zehn Handlungsfelder definiert, die ökologische, soziale und organisatorische Aspekte berücksichtigen. Neben Leitfragen finden sich gute Beispiele aus Vereinen, praktische Tipps und Informationen für die Umsetzung im Verein. Ziel ist es, die positiven Beiträge des Sports und des eigenen Vereins sichtbarer zu machen, Zusammenhänge zu verdeutlichen und neue Handlungsoptionen im Kontext Nachhaltigkeit kennenzulernen. Das Projekt Kompass »Nachhaltige Sportvereine RLP« ist als lebendiger und gemeinschaftlicher Prozess zu verstehen, bei dem Feedback, Ideen und Änderungswünsche berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll es im weiteren Verlauf des Jahres gezielte Austauschformate sowie Erfahrungsberichte geben. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, den Kompass zu nutzen. ‹

Grafik: ELAN e.V. | RENN.west

UEFA-Klimafonds fördert SV Lemberg

Förderung für Photovoltaik-Anlage als einer von bundesweit 2.307 Anträgen bewilligt

Mit Blick auf die UEFA EURO 2024 in Deutschland hatte die UEFA Anfang des Jahres unter dem Motto »United by Football. Together for Nature« die Einrichtung eines Klimafonds bekanntgegeben, aus dem deutsche Amateurvereine bis zum 30. Juni finanzielle Unterstützung für Klimaschutzprojekte beantragen können. Der Klimafonds hat in der deutschen Fußballgemeinde sofort großen Anklang gefunden: Seit der Bekanntgabe am 8. Januar haben 2307 Vereine Anträge eingereicht, 80 Anträge wurden bundesweit bewilligt. Darunter auch der SV Lemberg, der einen Antrag für eine Photovoltaik-Anlage am Kabinentrakt des Rasenplatzes gestellt hat.
»Wir haben im letzten Jahr ein Energieaudit von Entega durch unsere Clubpartnerschaft mit dem 1. FSV Mainz 05 gewonnen. Dort wurden wir umfassend beraten und Potentiale für unseren Kabinentrakt am Rasenplatz errechnet. Deshalb hatten wir bereits Angebote eingeholt und das Projekt für uns eingeplant. Die bereits vorliegenden Angebote sowie die garantierte Umsetzung waren sicherlich Pluspunkte in der Bewertung«, so Vorstandsmitglied Alexander Beuerle, der sich für den Antrag verantwortlich zeigte.

Die Photovoltaik-Anlage ist aber nur eines von vielen Projekten innerhalb der Nachhaltigkeitsoffensive des SV Lemberg: »2019 wurde die Flutlichtanlage an unserem Hartplatz komplett auf LED umgestellt, die anschließende Zertifizierung 2020 ergab eine Einsparung von insgesamt 158 Tonnen CO_2. Letztes Jahr wurden smarte Sprinkler am Rasenplatz eingebaut, mit welchen bereits 1,1 Millionen Liter Wasser eingespart werden konnten. Dazu ist noch der Einbau einer Wärmepumpe für dieses Jahr in Verbindung mit der Photovoltaik-Anlage geplant. All diese Maßnahmen konnten wir uns nur durch Zuschüsse von u.a. der Daniel Theysohn Stiftung und dem Sportbund Pfalz erlauben, weshalb wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für die tolle Unterstützung bedanken möchten«, so der 2. Vorsitzende und für Bau verantwortliche Frederic Döring.

Heike Ullrich, Generalsekretärin des Deutschen Fußball-Bunds, ergänzt: »Erstmals wurde ein Klimafonds für eine EURO eingerichtet. Dass er bereits vor dem Turnier gemeinsam umgesetzt wird, ist fantastisch. Es ist eine großartige Investition für den Klimaschutz und in unsere Fußballinfrastruktur in Deutschland. Im Namen der gesamten deutschen Fußballfamilie danken wir der UEFA für die Initiative und deren Umsetzung.« ‹

SV Lemberg

Klimaanpassung bei Sportvereinen

Projekt »VereinsKomPass« auf den Spuren des Klimawandels

VereinsKomPass Klimaanpassung

Ufbasse, aabasse!

Vereinsaktivitäten sind zunehmend von den regionalen Folgen des Klimawandels betroffen, zugleich erfahren ehrenamtliche Akteure oft noch zu wenig Unterstützung bei notwendigen Klimaanpassungen. Das Projekt »VereinsKomPass Klimaanpassung« hilft.
Ziel des Projekts ist es, passgenaue Anpassungsempfehlungen für unterschiedliche Vereinsaktivitäten zu entwerfen. Im engen Austausch mit Ansprechpartnern der teilnehmenden Vereine erarbeiten Geographie- und Umweltwissenschaften-Studierende der Rheinland-Pfälzischen Technische Universität in Landau spezifische Risikoanalysen und darauf abgestimmte nachhaltige Anpassungsempfehlungen, die auch von ausgewiesenen Klima- und Sport-Experten überprüft werden.

Partnervereine der Studierenden an der RPTU in Landau:
Wintersemester 2022 – 2023
Ruderverein Rhenania Germersheim
Der Ruderverein Rhenania hat in den letzten Jahren bereits einige Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen, aber eine Folge trifft die Ruderer besonders: die schwankenden Wasserstände des Rheins. Sowohl bei Hoch- als auch bei Niedrigwasser wird das Rudern der begeisterten Vereinsmitglieder in den verschiedenen Altrheinarmen durch Algenwachstum, Chemikalienanreicherung und unangenehme Gerüche im Wasser beeinträchtigt. Auch die zunehmende Hitze und Strahlung stört die Vereinsmitglieder.
Gemeinsam mit dem Verein entwickelten die Studierenden folgende mögliche Anpassungsstrategien:

- Verlagerung des Bootslagers in den Altrheinarm, um nicht direkt auf dem Rhein paddeln zu müssen
- Ernennung eines Hitzeschutzbeauftragten im Verein (verantwortlich für die Beratung und Bereitstellung von Sonnenschutz, Kleidung, Routinen zur Vermeidung von sonnenbedingten Erkrankungen und die Entwicklung eines Hitze-Sicherheitsplans)
- Anpassung der Trainingszeiten und -dauer an kühlere Tageszeiten (insbesondere für Senioren)
- Kooperation mit anderen Rudervereinen & anderen Wassersportarten
- Klimaschutz als wichtigste Anpassungsstrategie! –> Der Verein soll als Multiplikator wirken! ❮

Foto: privat

DJK-Segelfluggemeinschaft Landau in der Pfalz
Zum aktuellen Zeitpunkt wirkt sich der Klimawandel eher vorteilhaft auf den Betrieb der DJK-Segelfluggemeinschaft in Landau aus: Die zunehmende Erwärmung ermöglicht eine längere Flugsaison und sorgt für vermehrte und höhere Aufwinde. Durch die Lage des Flugplatzes auf einem Plateau fließen stärkere Niederschläge schnell ab und beeinträchtigen die Start- und Landebahnen nur kurzzeitig. In Zukunft sind jedoch zunehmend negative Klimawandelfolgen zu erwarten, vor allem Hitzeschlag und Sonnenstich an sehr heißen Flugtagen, sowie fehlende Thermik nach häufiger auftretenden Gewittern, was längere unmotorisierte Flüge unmöglich macht.
Maßnahmen, die der Verein bereits gelegentlich anwendet und in Zukunft an häufiger werdenden heißen Tagen einsetzen wird, sind ein früherer Beginn und ein früheres Ende des Flugbetriebs zur Umgehung der Mittagshitze sowie Sonnenschutz in Form von Kopfbedeckungen am Boden und im Flugzeug. Bei widriger Windrichtung während des Starts und zur Überbrückung von Strecken bei fehlender Thermik könnten eigenstartfähige Segelflugzeuge für Abhilfe sorgen. Die damit verbundenen sehr hohen Kosten stehen jedoch derzeit noch in keinem Verhältnis zu den kleineren Problemen, die dadurch gelöst werden könnten. ❮

Tim-Oliver Paul

Foto: privat

Sommersemester 2023:
TB Jahn Zeiskam 1896
Der TB Jahn Zeiskam steht vor Allem mit Blick auf den Fußballbetrieb vor wachsenden Herausforderungen durch den anthropogenen Klimawandel. Bereits in der Vergangenheit kam es in den Sommermonaten zu Einschränkungen der Wasserverfügbarkeit für die Bewässerung der Fußballplätze, da die Trinkwasserversorgung und die Bewässerung durch die umliegenden landwirtschaftlichen Betriebe priorisiert werden mussten. Diese Problematik sowie die körperliche Belastung der SpielerInnen und ZuschauerInnen an besonders heißen und sonnenreichen Tagen wird künftig voraussichtlich häufiger auftreten. Zusätzlich belasten die steigenden Energiekosten die Vereinskasse, was Investitionsmöglichkeiten in Klimaanpassung einschränkt.

Anpassungsmöglichkeiten für den TB Jahn Zeiskam für diese Risikobereiche bestehen aus Maßnahmen wie der Installation von Zisternen zur Speicherung und anschließenden Nutzung von Regenwasser sowie sonnengeschützten Unterständen für die ZuschauerInnen. Letztere könnten idealerweise mit Photovoltaik-Zellen ausgestattet werden, um den steigenden Energiekosten ein Stück weit entgegenzuwirken. Bereits erfolgt ist die Umrüstung eines Fußballplatzes auf einen Kunstrasen, der bei fast allen Wetterbedingungen bespielbar ist. Die Schwierigkeit dieser geplanten Klimaanpassungen liegt in den damit verbundenen hohen Kosten, die der Verein nicht vollständig aus eigenen Mitteln bewältigen kann. Sponsoren und Fördergelder sind damit entscheidende Faktoren, die die Zukunft des TB Jahn Zeiskam insbesondere mit Hinblick auf den Fußballbetrieb beeinflussen werden. ‹

Foto: privat

Der alle zwei Jahre verliehene Preis für herausragende Leistungen in der geographischen Lehre des Verbands für Geographie an deutschsprachigen Hochschulen und Forschungseinrichtungen (VGDH) ging Ende 2023 in die Landauer Geographie. Ausgezeichnet wurde das in den Masterstudiengängen Lehramt Geographie und Umweltwissenschaften angesiedelte Lehrkonzept, welches hinter dem Projekt »VereinsKomPass« steht. Hierbei entwickeln die Studierenden in enger Kooperation mit Akteuren aus ehrenamtlichen Vereinen vereinsspezifische Risikoanalysen zu den Folgen des Klimawandels auf die Vereinsarbeit sowie maßgeschneiderte Anpassungsempfehlungen hierzu. Die erzielten Ergebnisse bilden die Grundlage zur Erstellung adressatenorientierter Kurzfilme gemeinsam mit den Vereinen. *Foto: privat*

Ausblick:

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Partnerverein im Projekt zu werden! Jedes Sommersemester (ab April) wird an der RPTU in Landau ein Seminar zur Klimaanpassung in Vereinen angeboten. Die Master-Studierenden des Seminars (Lehramt Geographie und Umweltwissenschaften) wählen einen Verein aus, mit dem sie gemeinsam die Auswirkungen des Klimawandels auf den Verein analysieren und anschließend dem Verein Klimaanpassungsstrategien empfehlen. Diese Zusammenarbeit wird von den Studierenden in einem Kurzfilm dokumentiert, der am Ende auch dem Verein zur Verfügung gestellt wird. Eine finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen kann in diesem Rahmen nicht angeboten werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Isabelle Kollar unter
E i.kollar@rptu.de. ‹

Teagan Wernicke & Tim-Oliver Paul, RPTU Landau

Im Jahr 2023 haben der Deutsche Skiverband, die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) und DSV aktiv bereits zum 6. Mal die besten Vereinskonzepte prämiert. Mit dem Sonderpreis für Nachhaltigkeit prämieren das Unternehmen Viessmann und der Deutsche Skiverband nachhaltige Initiativen und Projekte im Bereich »Umweltentwicklung im Skisport«. Der TSV Carlsberg ist einer von zwei Vereinen in ganz Deutschland, die für ihr Nachhaltigkeitskonzept vom DSV ausgezeichnet wurde. Unter dem Projektnamen »Nachhaltiger Sportverein« sorgt der TSV Carlsberg mit vielen kleinen Dingen für ein umweltbewusstes Vereinsleben und Energieeinsparung.
Im Sommer wurde der TSV auch bereits vom Sportbund Pfalz für das Nachhaltigkeitskonzept ausgezeichnet.
Petra Hutera vom TSV Carlsberg (links) erhält den Preis vom Präsidenten des Deutschen Skiverbandes, Dr. Steinle. *Foto: privat*

Auf dem Youtube-Kanal des Sportbundes Pfalz finden Sie die Filme zu den durchgeführten Projekten mit allen Hintergründen und Infos.

klima&umwelt

› Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG
T 06233.35797-50, **F** 06233.35797-52
www.a2med.de

› EUROGREEN GmbH
T 02747.9168-0, **F** 02747.9168-344
www.eurogreen-profi.de

› Hamberger Flooring GmbH & Co. KG
T 08031.700-240, **F** 08031.700-249
www.haro-sports.com

› L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH
T 0631.303-3000, **F** 0631.303-3033
www.laub-gmbh.de

› MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH
Flutlichtanlagen
T 06851.9340-81, **F** 06851.9340-18
www.montum.de

› Pfalzwerke AG
T 0621.585-2461, **F** 0621.585-2437
www.pfalzwerke.de

› Polizeipräsidium Rheinpfalz
T 0621.9632510, **F** 0621.9631169
www.polizei.rlp.de

› Polizeipräsidium Westpfalz
T 0631.369-1444, **F** 0631.369-1490
www.polizei.rlp.de

› polytan GmbH
T 08432.87-0, **F** 08432.87-87
www.polytan.de

› Zumtobel Group Deutschland GmbH
Sportstättenbeleuchtung
T 05261.212-0, **F** 05261.212-9000
www.z.lighting/de
www.thornlighting.de

› Thüga Energie GmbH
T 06235.4903-0, **F** 06235.4903-1100
www.thuega-energie.de

› Union Bauzentrum Hornbach GmbH
T 06321.678-9068
E hbu-pfalzsport@hornbach.com
www.union-bauzentrum.de

› VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Mainz
T 06131.3890
www.vbg.de

FRATUFA® SPORTGERÄTE

KOMPETENZ · LEISTUNG · QUALITÄT
SEIT 1883

Sportgeräte - Vollsortiment
Mobile Turn- & Sportgeräte
Sportstätten - Projekte
Service & Wartung

MITGLIED
BSI Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.
RAL GÜTEZEICHEN SPORTGERÄTE INSPEKTION/ WARTUNG ERSTELLUNG

PARTNER
Sportbund Pfalz · Rheinhessischer Turnerbund · Pfälzer Turnerbund · Sportbund Rheinhessen · Turngau Rhein-Limburg

Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH + Co. KG | 67227 Frankenthal | Tel: +49 6233 37 93 - 70 | info@fratufa.de

www.fratufa.de

Anzeige

Vereinsmanagement

Datenschutz

10. April: Ist mein Datenschutz krisensicher? – Aspekte für das Home-Office 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

02. Mai: Neues zum Datenschutz/Urheberrecht 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Ehrenamtsmanagement – Vereinsführung

16. April: Antisemitismus im Sport – wie man ihn erkennen und entgegenwirken kann 17:30-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

20. April: Teammanagement – gemeinsam sind wir besser 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Kaiserslautern

04. Mai: Die Suche nach Helfern & Vorstandsmitgliedern – so gehen Sie es erfolgreich an 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Schifferstadt

14. Mai: Strategien zur Bindung von Ehrenamtlichen 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

18. Mai: Führung eines Vereins will gelernt sein 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Haßloch

Kommunikation

09.-11. April: Ihre Stimme: Fit für den Sport-Alltag 18:00-20:15 Uhr | 8 LE | 40,00 € | online

Marketing

06. April: Die Sportfotografie – Kameratechnik & Bildbearbeitung – Teil 1 Grundlagenseminar 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Kaiserslautern

13. April: Sportvereine & Offener Kanal – Crashkurs Video – Arbeiten mit Bild & Ton 10:00-14:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

16. April: Einführung in das Medienrecht 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

18. April: Das Kommunikations-Medium Instagram 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

27. April: Die Sportfotografie – Kameratechnik & Bildbearbeitung – Teil 2 Aufbauseminar 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Kaiserslautern

16. Mai: Marketing & Sponsoring Grundlagen für die effektive Partnerschaft 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Steuer- & Sozialrecht, Finanzen

09. April: Steuern & Finanzen – Die Grundlagen 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

25. April: Wie bleibt mein Verein gemeinnützig? 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Vereinsrecht

23. April: Grundlagen des Vereinsrechts 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Ansprechpartnerin
Jennifer Görgen
T 0631.34112-23
E jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de

Sportpraxis

Fitnesssport

08.-09. April: Lauf richtig & gesund! 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

13. April: Walking Football – Fußball im Gehen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Edenkoben

20. April: Ganzkörper Training – den Körper mit Intervallen in Form bringen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

04. Mai: Functional Training & Gehirntraining in der Natur 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

Gesundheitssport

24. April: Gesundheitswandern – nicht nur Ausdauer, auch Kraft & Koordination 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

26.-27. April: Faszientraining & Core-Power 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

04. Mai: Gleichgewichtsschulung & Sturzprophylaxe 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Edenkoben

14. Mai: Vielfalt Wald – ein Ort für alle Fälle! 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | Johanniskreuz

Leistungssport

17. April: Leistungssportförderung in Rheinland-Pfalz 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Sportpädagogik

20. April: Tipps & Tricks beim Umgang mit ADHS, Autismus & Co. 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Edenkoben

Sportabzeichen

13. April: DSA-Prüfer Grundausbildung 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

20. April: DSA-Prüfer Fortbildung Turnen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

27. April: DSA-Prüfer Fortbildung Schwimmen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Landau

Ansprechpartnerin
Peggy Zimmermann
T 0631.34112-36
E peggy.zimmermann@sportbund-pfalz.de

Sportjugend Pfalz

Jugendmanagement

11. April: Interkulturelle Kompetenzen kennenlernen 17:30–19:30 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

13. April: Wertevermittlung im Kinder- und Jugendsport – Die Grundsätze des Team-Up Konzepts in den Verein tragen 09:30–16:30 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

14. Mai: Prävention sexualisierter Gewalt im Sport 18:00–20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

22. Mai: Aufgepasst! Aufsichtspflicht bei Kindern und Jugendlichen 18:00–19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Bewegungspädagogik

13. April: Freude an der Bewegung mithilfe von Bewegungslandschaften & Entspannungstricks 09:00–16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Speyer

Spielen & Bewegen

06. April: Kooperation und Interaktion – Spiele zur Stärkung der Gruppendynamik 09:00 – 13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Bornheim

Ansprechpartner
Maximilian Hell
T 0631.34112-52
E maximilian.hell@sportbund-pfalz.de

Online oder Präsenz? Beides!

Premiere im Bildungsbereich: Erstes hybrid durchgeführtes Seminar mit Dr. Wolfgang Franz

Online-Seminare stehen spätestens seit der Corona-Pandemie auf der Tagesordnung im Bereich Bildung. Dank neuer Technik konnte der Sportbund Pfalz nun aber auch sein erstes hybrid stattfindendes Seminar durchführen. Die Teilnehmenden konnten sich also aussuchen, ob sie dem Vortrag von Kniespezialist Dr. Wolfgang Franz in Präsenz auf der Geschäftsstelle des Sportbundes in Kaiserslautern oder von zu Hause vor dem Computer folgen wollten. Das Thema des Seminars lautete »Chronische Kniebeschwerden – körpereigene Heilungskräfte aktivieren«.
Der Referent präsentierte live aus dem Sportbund-Seminarraum. Ausgeglichen war die Verteilung nicht: Gut 10 Personen versammelten sich mit dem Referenten in Präsenz, während mehr als 100 Personen über den Live-Stream dabei waren. Fast reibungslos ging das erste hybrid durchgeführte Seminar des Sportbundes Pfalz vonstatten – als die Technik kurzzeitig streikte, blieb Dr. Franz aber ganz gelassen und stellte den Bezug zu seinem Thema her: »Positiv denken – das ist auch bei chronischen Kniebeschwerden wichtig.« Laut Franz hat die Natur den Menschen gut ausgestattet, es gehe also darum, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren und zu nutzen – die chirurgische Technik kann nur einen »kleinen Schubs« geben. Das Knie ist das größte Gelenk im menschlichen Körper – kein Wunder also, dass den Referenten während und auch nach seinem Vortrag einige Fragen aus der Zuhörerschaft erreichten, welcher dieser aber gerne beantwortete.
Insgesamt war das hybride Seminare eine gelungene Premiere für den Sportbund Pfalz und auch Herrn Dr. Franz, die sicherlich Wiederholung finden wird. ‹

Gut 10 in Präsenz und mehr als 100 Personen online – neue Technik ermöglicht erstes hybrid durchgeführtes Seminar beim Sportbund.

Informationen aus erster Hand

28. Auflage »Sportmedizin aktuell« im großen Hörsaal der BG Klinik in Ludwigshafen

Prof. Dr. Sven Vetter führte als Moderator fachkundig durch das Seminar.

Die 28. Auflage der beliebten Seminarreihe »Sportmedizin aktuell« lockte am 24. Februar mehr als 160 Interessierte in den Dr. Erwin-Radek-Saal der BG Klinik Ludwigshafen. Prof. Dr. Sven Vetter hatte in Abstimmung mit dem Sportbund Pfalz erneut ein hochinteressantes Programm zusammengestellt. In insgesamt sechs Vorträgen ging es um Verletzungen beziehungsweise Beschwerden im Hüft-, Knie- und Schultergelenk sowie um Rupturen im Bereich Muskeln und Sehnen. Die Ärztinnen und Ärzte der BG Klinik stellten die verschiedenen Ausprägungen von Verletzungen durch Bilder sowie Videos anschaulich dar und gaben differenzierte Hinweise auf modernste Behandlungstechniken, sowohl konservativ als auch operativ. Im Fokus stand die erfolgreiche Rückkehr zum Sport. Diesbezüglich wurden hilfreiche motorische Tests vorgestellt. Des Weiteren wurde dezidiert auf präventive Maßnahmen eingegangen, um Verletzungen zu vermeiden. Falls es trotzdem zu einem Sportunfall kommen sollte, wurde zum Abschluss des Seminars über die Vorteile der gesetzlichen Unfallversicherung für Übungsleitende durch die Verwaltungsberufsgenossenschaft informiert.
»Es ist immer wieder eindrucksvoll, wie das Ärzteteam der BG Klinik es schafft, uns Laien komplexe sportmedizinische Erkenntnisse so anschaulich und verständlich zu vermitteln«, findet Andreas Eichhorn, Abteilungsleiter Bildung beim Sportbund Pfalz. ‹

Über 160 Zuhörende im gut gefüllten Hörsaal.

Die fleißigen Ehrenamtler bei der Arbeit an der Anmeldung.

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

Spiele im Breitensport

Teil 1: Grundlagen, Definitionen, Einteilung

von Iris Pasker-Horwath

»Wollte der Mensch immer nur ernst und fleißig sein und nicht auch dem Spiel sein Recht geben, so würde er ohne es zu merken entweder von Sinnen kommen oder ganz schlaff und müde werden.« (König Aramis, ca. 500 v. Chr.)

Spielen ist ein ebenso grundlegendes menschliches Bedürfnis wie Essen, Trinken oder Schlafen.
Es dient dem Entstehen und Vertiefen sozialer Bindungen und Beziehungen, macht meist Spaß und kann ebenso gezielt zur Entstehung, Erhaltung und Verbesserung koordinativer, konditioneller und kognitiver Fähigkeiten genutzt werden.
Kein Wunder, dass es großen Sinn macht, Spiele in verschiedensten Varianten im Breitensport einzubauen.

Definitionen
Es ist nicht einfach, eine allein gültige und allumfassende Definition zu finden. Hier nur für die Belange »Breitensport« die wichtigsten.

»Spiel ist eine Tätigkeit, die zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung, aber auch als Beruf allgemein meist unter Beachtung von Spielregeln ausgeübt werden kann. Spiele enden oft mit einem Sieger, der gegebenenfalls einen Preis erhält.« [1]

Im Bereich des Sports wird zusätzlich unterschieden in die »Großen Spiele« (klassische Wettkampfspiele, wie Fußball, Handball etc.) und die kleinen Spiele.

»Als kleines Spiel bezeichnen wir (...) eine von einem bestimmten Spielgedanken beziehungsweise einer Aufgabe ausgehenden Folge von freudvollen Handlungen, die durch motorische Leistung und soziale Aktivität bestimmt sind. Kleine Spiele tragen meist Wettbewerbscharakter; sie werden andererseits aber auch nur aus Freude am Miteinander gespielt, ohne die Ermittlung von Siegern.« [2]

Weitere Einteilungen
Die folgenden Artikel dieser Serie beschäftigen sich vor allem mit kleinen Spielen und dementsprechend wird auch in diesem Artikel eine Einteilung gemäß dieses Themas vorgenommen. Alle Spiele beeinflussen nie nur die im Titel angegebenen Fähigkeit, sondern sprechen immer mehrere Fähigkeiten an.

Vorgestellt werden Spiele:
- zum Kennenlernen und Aufwärmen
- zur Verbesserung bestimmter oder mehrerer konditioneller Fähigkeiten
- zur Verbesserung koordinativer Fähigkeiten
- zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten

Eines werden hoffentlich alle Vorschläge gemeinsam haben:
Sie sollen Spaß machen und leicht umsetzbar sein und sich möglichst für viele Zielgruppen im Breitensport eignen. ‹

Foto: AdobeStock

Quellenangaben:
[1] Wikipedia
[2] Erika Döbler, Hugo Döbler «Kleine Spiele – das Standardwerk für Ausbildung und Praxis«

Anzeige

Jetzt anmelden!

Olympisches Jugendlager der Sportjugend Pfalz

Absoluter Höhepunkt im Programm der Sportjugend Pfalz ist das Internationale Olympische Jugendlager vom 29.07. bis 09.08.2024, das gemeinsam mit Poissy, der Partnerstadt von Pirmasens, organisiert wird. Als Übernachtungsstätte und Ausgangspunkt unserer zahlreichen Programmpunkte – darunter auch ein Besuch eines Wettkampfes – ist die Freizeitstätte »Ile de Loisirs« in Verneuil-sur-Seine. Derzeit wird das detaillierte Programm geplant. Schon jetzt können sich Interessierte gerne voranmelden.

Hier die Fakten zum Internationalen Olympischen Jugendlager:

Ort/Unterkunft: Ile de Loisirs in Verneuil-sur-Seine
Termin: 29. Juli - 09. August 2024
Teilnehmer: 35
Alter: 16-27 Jahre
TN-Preis: 450 Euro

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mitgliedschaft in einem pfälzischen Sportverein
- Engagierte junge Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtliche Nachwuchskräfte unserer Sportvereine und -verbände im Bereich des Sportbundes Pfalz
- Teilnahme an Vorbereitungstreffen

Die Sportjugend Pfalz bietet 35 engagierten Nachwuchskräften die Möglichkeit, Teil der Olympischen Sommerspiele in Paris 2024 zu sein. *Foto: AdobeStock*

Foto: AdobeStock

Leistungen: Anreise, Übernachtung in Mehrbettzimmern, Halbpension, Wettkampfticket, Programmgestaltung und mehr

Weitere Infos und den Bewerbungsbogen gibt es auf unserer Homepage unter **www**.sportjugend-pfalz.de oder bei Peter Conrad unter **E** peter.conrad@sportbund-pfalz.de unter **T** 0631.34112-50.

Das Olympialager findet mittels großzügiger Unterstützung durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) statt. ‹

Unser Spielmobil für Ihr Spielfest

Kennen Sie unser Spielmobil? Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit, dieses für ihr Spiel- und Sportfest zum Preis von 320 Euro zzgl. MwSt. auszuleihen. Ausgestattet ist das Spielmobil mit Gerätschaften für zahlreiche Mannschaftssportarten. Enthalten sind verschiedene Spiel- und Sportgeräte, eine Hüpfburg, zwei Sumo-Ringeranzüge inkl. Matte, ein Tennisnetz und vieles mehr.

Weitere Infos sind unserer Homepage unter **www**.sportjugend-pfalz.de zu entnehmen. ‹

Foto: AdobeStock

Hauptausschusssitzung 2024

Die Sportjugend Pfalz lädt ein.

Die Sportjugend Pfalz lädt die gewählten Jugendvertretungen der Fachverbände mit eigener Jugendordnung, die Sportkreisjugendleitungen und die Vorstandsmitglieder der Sportjugend Pfalz

zur **Sitzung des Jugendhauptausschusses am Freitag, den 05. April 2024 um 17.30 Uhr,** im Vereinsheim des SV Herta Kirrweiler, Am Sportplatz in 67489 Kirrweiler ein.

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung mit Feststellung der Anwesenheit
TOP 2 Bericht des Vorstandes
TOP 3 Aussprache zum Bericht
TOP 4 Probleme und Fragen der Fachverbände
TOP 5 Wahl von Delegierten
TOP 6 Anträge
TOP 7 Wünsche und Anregungen
TOP 8 Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge sind bis zum 22. März 2024 schriftlich bei der Geschäftsstelle bzw. dem Vorsitzenden einzureichen.
Für die Wahl von Vertretern unterschiedlicher Delegiertenversammlungen (z.B. eines möglichen Jugendhauptausschusses der Sportjugend Rheinland-Pfalz, Mitgliederversammlung des LSB usw.) bitten wir die Interessierten der Landesfachverbände mit Wohnsitz im Bereich der Sportjugend Pfalz, sich **bis zum 29. März 2024** hinsichtlich einer Teilnahme auf unserer Geschäftsstelle zu melden.

Sportjugend Pfalz
Jan Krämer, Vorsitzender ‹

Foto: AdobeStock

Ferien mit der Sportjugend Pfalz

Anmeldungen zu Ferienfreizeiten online möglich

Die Sportjugend Pfalz intensiviert derzeit ihre Freizeit-Planungen für die diesjährigen Sommerferien. So können Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren ihre Freizeit mit uns in und um das La Ola Freizeitbad in Landau verbringen.
Los geht´s traditionell in der ersten Ferienwoche mit dem La Ola Sportcamp vom 12. bis 21. Juli. Vom 21. Bis 27. Juli schließt sich das Kindercamp an. Beide Camps werden auf dem angrenzenden Gelände des Landauer Freizeitbades »La Ola« durchgeführt, welches Ausgangspunkt für zahlreiche Programmpunkte ist.

La Ola Freizeit-Sportcamp
Termin: 12.07.-21.07.2024
Ort: »La Ola« Landau
Alter: 12-16 Jahre
Gebühr: 280 Euro

La Ola Kindercamp
Termin: 21.07.-27.07.2024
Ort: »La Ola« Landau
Alter: 09-11 Jahre
Gebühr: 195 Euro

Anmeldungen unter **www**.sportjugend-pfalz.de.

Ferienspaß im »La Ola«-Freizeitbad mit der Sportjugend Pfalz beim Kinder- und Sportcamp.
Foto: AdobeStock

Mitzubringen sind:
Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, verkehrssicheres Fahrrad, Schwimmsachen sowie entsprechende Sportkleidung mit Sportschuhen für Halle und Außenbereich

Leistungen und Hinweise:
- eigene Anreise
- Übernachtung in eigenen Zelten auf dem Gelände des Freizeitbades
- Vollverpflegung (wird mit Hilfe der Campteilnehmer zubereitet)
- Eintritte
- Betreuung und Programmgestaltung durch geschulte Mitarbeiter der Sportjugend Pfalz ‹

»Ferien am Ort«

Motto »Bewegte Ferien« / Termine jetzt vormerken

Nach unserer Auftakt-Veranstaltung am 04. März im Online-Format laufen die Vorbereitungen für unsere Aktion »Ferien am Ort« auf Hochtouren. Dank der Unterstützung von EDEKA Südwest erhalten wieder alle teilnehmenden Vereine T-Shirts für ihre Teilnehmer von Freizeitaktionen.

Voraussetzungen:
- Die Aktionen müssen bei uns fristgemäß angemeldet sein.
- Die Aktivitäten müssen vor Ort stattfinden.
- Die Maßnahmen müssen in den Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien stattfinden.

Darüber hinaus gibt es Sach- und Geldpreise zu gewinnen, wenn das Programm in den Sommerferien unter dem Motto »Bewegung erleben - Bewegte Ferien vor der Haustüre« stattfindet und uns wie in den letzten Jahren vorab zugeschickt wird.

Weitere Infos mit Fristen und Vorlagen sowie die Anträge zur Bezuschussung von Freizeiten sind auf unserer Homepage unter **www**.sportjugend-pfalz.de zu finden. ‹

Service

Finanzierung durch den »Jugendbooster«: Digitalisierung/Innovation/Entwicklung jugendlicher Angebote (Engagement)
Mit dem Jugendbooster fördern wir die Anschaffung von Materialien zur Digitalisierung, Projekte zur Mitgliedergewinnung sowie unterschiedliche Präventionsprojekte, die bislang nicht durch andere Fördermittel unterstützt werden können. Eine Pauschale in Höhe von 500 oder 1.000 Euro soll Projekte vorantreiben, um das Angebot im Jugendbereich aufrechtzuerhalten bzw. auszuweiten.

Soziale Bildung/Freizeiten/Schulungen/Spielfeste:
Nach wie vor stellt das Land Rheinland-Pfalz für unterschiedliche Jugendaktivitäten Gelder bereit, die über die Sportjugend Pfalz beantragt werden können. Leider wurden die Freizeitzuschüsse zum 01. Januar 2024 wieder auf die Zeit von vor der Corona-Pandemie zurückgestuft. Melden Sie uns Ihre Spielfeste, Freizeiten und Tagesausflüge.

Alle Infos unter **www**.sportjugend-pfalz.de ‹

500.- Euro für die Jugendarbeit mit dem AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz«

Nach wie vor belohnt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in Kooperation mit der Sportjugend Pfalz die engagierte Jugendarbeit der Sportvereine. Mit dem AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« gehen alle drei Monate 500 Euro an Vereine mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Der Preis orientiert sich allerdings weniger an Erfolgen, Meisterschaften und Rekorden, vielmehr bewerten wir das facettenreiche Bewegungsangebot, das die Gesundheit stärkt, soziales Lernen fördert und wichtige gesellschaftliche Werte durch die vielen Aktivitäten unserer Jugendabteilungen in den Sportvereinen vermittelt. ‹

Einsendeschluss für den kommenden AOK-Gesundheitspreis ist der 15. Mai 2024. Teilnehmen können alle Mitgliedsvereine des Sportbundes Pfalz. Füllen Sie ganz einfach das Online-Formular auf unserer Homepage **www**.sportjugend-pfalz.de aus. Senden Sie dieses zusammen mit einer kurzen Beschreibung Ihrer sportlichen und insbesondere außersportlichen Aktivitäten aus dem letzten Jahr bis heute, gegebenenfalls mit einem Vereins-Highlight und gerne auch mit geplanten Aktionen für die kommende Saison an die Sportjugend Pfalz (max. 1-2 DIN A4-Seiten).

Hintergrund
Der AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« ist eine Gemeinschaftsaktion der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse und der Sportjugend Pfalz. Er wird alle 3 Monate verliehen und dient zur Förderung der allgemeinen Vereins-Jugendarbeit. Die AOK fördert jeweils einen Verein mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Einsendeschluss für den kommenden AOK-Gesundheitspreis ist der 15. Mai 2024. Teilnehmen können alle Mitgliedsvereine des Sportbundes Pfalz. ‹

»Stips« – Vergabe von Stipendien an ehrenamtliche Nachwuchskräfte

Die Sportjugend Rheinland-Pfalz vergibt jährlich Stipendien an junge Engagierte im Alter von 16 bis 26 Jahren, die sich unterschiedlichen administrativen Aufgaben in den Vereinen widmen, wie beispielsweise Vorstandsämtern.
Unsere Stipendiaten erhalten bei erfolgreicher Bewerbung für die Dauer von einem Jahr jeweils 100 Euro monatlich für die ehrenamtliche Arbeit in ihren Vereinen. Interessierte können sich für ein Stipendium 2024 bewerben.
Infos unter **www**.sportjugend-pfalz.de. ‹

Nachwuchskräfte im Fokus

Beliebte Jugendleiter-Assistenten-Lehrgänge starten wieder

Nach 2020 und der anschließenden Corona-Pause nehmen wir in diesem Jahr wieder unsere beliebten Jugendleiter-Assistenten-Lehrgänge in unser Bildungsprogramm mit auf. Ein erster Lehrgang findet vom 12. bis 14. April in Schifferstadt statt. Dabei werden interessante Schwerpunkte der Trainingslehre dargelegt und ein erweiterter Einblick in den Tätigkeitsbereich der Übungsleiter im Verein erarbeitet.
Unsere Vereins-Helfer erhalten viele Informationen rund um die Übungsleiterstunden, Ideen zur Mitgestaltung und Planung sowie Grundsätzliches zum Umgang mit unseren Kindern. Die Ausbildung dient zudem der Vorbereitung auf unsere lizenzierten DOSB-Jugend- und Übungsleiter-Ausbildungen.

Termin: 12. – 14.04.2024
Ort: LSB-Sportschule Schifferstadt
Alter: 13-17 Jahre
Gebühr: 50 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung
Teilnehmer: Nachwuchskräfte und Helfer im Sportverein, junge Sportler und an der Jugendarbeit interessierte Jugendliche
Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung mit den entsprechenden Ausbildungsinhalten.

Weitere Infos und Anmeldungen über unsere Homepage **www**.sportjugend-pfalz.de oder bei Bildungsreferent Maximilian Hell, **E** maximilian.hell@sportbund-pfalz.de oder **T** 0631.34112-52. ‹

Foto: AdobeStock

250 Euro für Jugendleiter

Zuschuss für DOSB Jugendleiter-Lizenz / Frist bis 31. März

Noch bis Ende des Monats März können alle Sportvereine für ihre Inhaber einer DOSB-Jugendleiter-Lizenz über die Sportjugend Pfalz einen **Zuschuss in Höhe von 250 Euro** beantragen.

Dafür gelten folgende **Voraussetzungen**:
- in der Vereins-Satzung ist eine gültige Jugendordnung verankert
- der Mindestmitgliedsbeitrag wird erhoben
- die Prämie zur Sportunfall- und Haftpflichtversicherung ist bezahlt
- der Antrag liegt der Sportjugend fristgemäß bis zum 31.03. vor
- der Verein ist der Rahmenvereinbarung nach $72a beigetreten

Es können insgesamt zwei DOSB-Jugendleiter-Lizenzinhaber bezuschusst werden, Vereine mit mehr als 800 Mitgliedern erhalten den Zuschuss sogar für insgesamt drei Personen bei Vorlage der entsprechenden Lizenz.

Weitere Infos erhalten Sie bei Peter Conrad unter **T** 0631.34112-51 bzw. **E** sj@sportbund-pfalz.de oder auf unserer Homepage. ‹

Foto: AdobeStock

Mann der ersten Stunde

Nachruf für Artur Bitschnau

Gründungsmitglied »Adi« Bitschnau (Zweiter von rechts vorne) – Rheinland-pfälzischer Basketballmeister mit dem TV Kirchheimbolanden im Jahr 1958. *Foto: Basketballverband Pfalz*

Mit Artur »Adi« Bitschnau verlieren der TV Kirchheimbolanden und der Basketballverband Pfalz ein Gründungsmitglied aus dem Jahr 1950. Einen Basketball-Pionier, der die Korbjagd mit Leidenschaft und Engagement in den 1950er und 1960er in der Pfalz bekannt und beliebt machte. Der geschätzte und vielfach ausgezeichnete TVK-Basketballer verstarb wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag. Bitschnau war an den großen TVK-Erfolgen auf Landes- und Bundesebene als Spieler, Trainer und »Drahtzieher« im Hintergrund maßgeblich beteiligt. Auch auf Verbandsebene, als Funktionär und Trainer, wirkte er als wichtiger »Schaffer« und Impulsgeber. Er war nie einer der großen Worte. Aber einer, der anpackte, die Geselligkeit und Kameradschaft pflegte und neue Jugendliche für den Basketballsport begeisterte. Nicht nur in der Kleinen Residenz, auch pfalzweit ging er mit Kameraden oft auf Werbetour und sorgte dafür, dass sich immer mehr Interessierte und Vereine der amerikanischen Sportart verschrieben.
»Adi« Bitschnau bewegte und schlug Brücken über Generationen. Eine große Sammlung an Dokumentationen, Titel und Trophäen zierte bis zuletzt seine »gute Stube«. Der erstmalige Gewinn der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 1958, die mehrmalige Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und der Aufbau einer jungen TVK-Mannschaft, die 1969 den Bundesliga-Aufstieg schaffte, zählten zu den Höhepunkten seiner reich gespickten Korbjäger-Karriere. In einem Atemzug einzureihen sind überregional bedeutende Erfolge auf nationaler oder internationaler Ebene im Seniorenbereich – wie der deutsche Vizetitel 1975 als Coach (Ü30) oder als Spieler der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1991 (Ü55) und 1993 (Ü60). »Mein größtes Erlebnis war mit der Ü70-Nationalmannschaft 2005 in Hamburg gegen Finnland aufzulaufen. Ein Gänsehaut-Moment«, berichtete Bitschnau voller Stolz vor knapp zwei Jahren bei seinem 90. Geburtstag. Mit »Adi« Bitschnau verlieren die pfälzischen Basketballer ein Vorbild und eine wichtige Identifikationsfigur. ❮

» Adi« Bitschnau bei seinem 90. Geburtstag mit Robert Back, 2. Vorsitzender des Basketballverbandes Pfalz. *Foto: Basketballverband Pfalz*

Uwe Eid,
Basketballverband Pfalz

Michael Fuchs neuer Leiter des Olympiastützpunktes

Der ehemalige Badminton-Nationalspieler und langjährige OSP-Athlet Michael Fuchs übernimmt ab April 2024 die Leitung des Olympiastützpunktes Rheinland-Pfalz/Saarland. Er folgt damit auf Steffen Oberst, der am 24. Januar 2024 aus dem Dienst ausgeschieden ist. Fuchs, der eine erfolgreiche Spielerkarriere hinter sich hat und Erfahrung im Sportmanagement und Training besitzt, betrachtet seine neue Aufgabe als persönliche Herausforderung und eine Rückkehr zu seinen Wurzeln. Der 41-jährige sieht den OSP als wichtigen Dienstleister für Verbände und Athleten und plant, seine Erfahrung einzubringen, um die Organisation weiter zu stärken. ❮

Olympiastützpunkt RLP/Saarland

1. FC Kaiserslautern e.V. meldet zur Saison 2024/25 eine Frauenmannschaft

Nach nunmehr einem Jahr der Reaktivierung des Frauenfußballs mit zwei Juniorinnen-Mannschaften wird der 1. FC Kaiserslautern e.V. zur kommenden Saison den nächsten Schritt zur Förderung und Entwicklung des Mädchen- und Frauenfußballs einleiten: 40 Jahre nach Abmeldung der Frauenmannschaft sendet der 1. FC Kaiserslautern e.V. wieder eine aktive Frauenmannschaft in den Spielbetrieb. Diese wird zur Saison 2024/25 für die Frauen Bezirksliga Westpfalz des Südwestdeutschen Fußballverbandes gemeldet werden und somit in der untersten Spielklasse starten. Damit wird der Weg, welcher im vergangenen Jahr begonnen wurde, weiter fortgesetzt.
»Letztes Jahr haben wir den wichtigen Schritt getätigt und wieder zwei aktive Mädchen-Mannschaften im aktiven Spielbetrieb angemeldet. Wir haben enormen Zuspruch und große Bestätigung erfahren. Dieser nun nächste Schritt ist die für uns logische Konsequenz aus den Erfahrungen, welche wir in diesem ersten Jahr gesammelt haben«, kommentiert der Vorstandsvorsitzende Tobias Frey.
»Wichtig ist es uns weiterhin, den Bereich nachhaltig zu etablieren und in der Region aufzubauen. Deshalb freuen wir uns, dass wir nun einen weiteren Schritt in diesem Bereich gehen können«, ergänzt Vorstandsmitglied Wolfgang Erfurt.

Für Rückfragen steht der 1. FC Kaiserslautern unter **E** verein@fck.de zur Verfügung. ❮

1. FC Kaiserslautern

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).